

Barbinger Informationsblatt

April 2017



Herausgeber: Gemeinde Barbing | Kirchstraße 1 | 93092 Barbing
Tel. 0 94 01 - 92 29-0 | Fax 0 94 01 - 8 03 95 | www.barbing.de

Einwohner: 5718

220 freiwillige Helfer beim Rama-Dama

Rund 220 Gemeindeglieder jeden Alters aus den Orten Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg und Altach sowie Eltheim streiften auch heuer wieder die Arbeitshandschuhe über und bewaffneten sich mit Müllsäcken, Eimern und Greifern um ihre Orte einem „Frühjahrsputz“ zu unterziehen. Die Schülerinnen und Schüler der Johann-Michael-Sailer Schule säuberten den Bereich des Schulumfeldes. Rechnet man die Schüler zur oben genannten Zahl dazu, dann kommen



noch einmal rund 200 junge Helfer dazu. Für die örtlichen Vereine und Agenda-21-Arbeitskreise gehört das „Rama-Dama“ längst zum Jahresprogramm. Besonders freute es die einzelnen Vereinsvorstände und Agenda-Arbeitskreissprecher, dass sich wieder viele Kinder und Jugendliche beteiligten, ob nun aus Vereinen oder dem Regenbogen-Hort. Schon kurz nach den Treffpunkt sah man die fleißigen Helfer, die neben Müllsäcken auch Leiterwagen und Schubkarren mit sich führten, die Straßenränder abgrasen. Für alle gab es einiges zu tun, um die Großgemeinde von all dem manchmal unachtsam weggeworfenen, aber auch oft in Nacht-und-Nebel-Aktionen, illegal entsorgten Müll zu befreien. Das Spek-



trum des Mülls reichte von Papier-, Glas und Plastikmüll über Windeln, Farbeimer, Hausmüll, über Klappstühle oder Batterien, Schuhen und Kleidung, bis hin zu Auto-

reifen. „Da kann man nur mit dem Kopf schütteln angesichts der Unverfrorenheit mancher Zeitgenossen, die pralle Mülltüten mit Hausmüll einfach am Wegrand abzulegen“, wettete einer. Aber auch achtlos aus dem Auto geworfene Tüten und Becher von Fastfood-Restaurants waren vielerorts zu finden. Wie man bei allen Vereinen betonte, sei zwar die Menge des gefun-



denen Mülls und Unrat leicht zurückgegangen, aber es sei immer noch viel zu viel. Bis zur Mittagszeit waren die fleißigen Helferinnen und Helfer unterwegs und waren am Ende selbst erstaunt, wie viel Müll auch in diesem Jahr wieder zusammen gekommen war. Die von der Gemeinde Barbing und Landwirten bereitgestellten Anhänger füllten sich zusehends, ebenso wie der Container am Barbinger Bauhof. Auch wenn das Umweltbewusstsein in der Bevölkerung zu wachsen scheint, seien



solche Aktionen immer noch nötig. Nicht nur, dass der wild abgelagerte Müll die Landschaft versandelt und die Umwelt unnötig belastet, so kommen noch die hohen Entsorgungskosten hinzu. Die Gemeinde Barbing, die das Engagement der Bürger sehr wohl zu schätzen weiß, übernahm nicht nur die Entsorgung des gesammelten Mülls, sondern auch die Brotzeiten in den Vereinsheimen oder Gasthäusern, die sich alle wirklich



Wichtige Informationen in und um Barbing

Das nächste Barbinger Infoblatt erscheint voraussichtlich am 26.05.2017 (Nr. 05/17)
Annahmeschluss Donnerstag, 11.05.2017 um 12.00 Uhr. Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof:

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 19.00 Uhr

SPRECHZEITEN ALLGEMEINARZT

**Dr. Marco Gärtner,
Hausarzt, Internist, Notfallmediziner
Bischof-Sailer-Straße 5 – 7 · 93092 Barbing
Telefon: (0 94 01) 911 32 32**

Mo: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr
Di: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr
Mi: 08.00 - 12.00 Uhr
Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr
Fr: 08.00 - 13.30 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung

BIOMETRISCHE FOTOS

Biometrische Fotos für Reisepass, Personalausweis, Führerschein, etc., können im Rathaus, Zimmer 5, Meldeamt, angefertigt werden. Für 10 Euro erhalten Sie 4 Passbilder. Der Automat stehen während der Öffnungszeiten zur Benutzung bereit.

SOMMERFERIENAKTION 2017

Die Tagesfahrten des Kreisjugendamtes Regensburg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Barbing, finden vom 14. bis 18.08.2017 (ohne 15.08.) statt. Teilnehmen können Kinder von 9 bis 13 Jahren. Der Teilnehmerpreis für Fahrt, Eintritte und Betreuung beträgt 70,00 Euro. Das zweite Kind einer Familie zahlt 65,00 Euro. Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von Beziehern von Leistungen nach SGB II können kostenlos teilnehmen.

Folgende Ziele sind geplant: · Freizeitbad Palm-Beach, Stein / · Sommerrodelbahn St. Englmar, Freizeitbad elyppo, Deggendorf / · Bayernpark / · Monte Kaolino Hirschau, Bulmare Burglengenfeld
Anmeldungen werden ab sofort im Rathaus, Zimmer 5, entgegen genommen.

FAMILIENSTÜTZPUNKT VOM LANDKREIS REGENSBURG

Edith-Frank-Straße 10, 93073 Neutraubling, Telefon 09401-5398070, E-Mail: familienstuetzpunkt@neutraubling.net

**Bereitschaft/Notfall -
Bauhof Gemeinde Barbing
Tel. 0160 97862416**

**Störmeldungen für Strom/Gas/Wasser
für den Ortsbereich Barbing: REWAG
Regensburg Tel. 0941 601 3444**

INFORMATIONEN ZUR MÜLLABFUHR:

Restmülltonne: 08.04., 24.04., 08.05., 22.05.

Papiertonnen:

Gemeinde Barbing 07.04., 09.05., 07.06., 07.07.
für Sarching 27.03., 29.04., 29.05., 03.07.

Umweltmobil:

29.04. 09.00 -12.00 Uhr, MINTRACHING, Wertstoffhof
13.05. 08.00 -12.00 Uhr, OBERTRAUBLING, Wertstoffhof
20.05. 08.00 -12.00 Uhr, DONAUSTAUF, Wertstoffhof
16.09. 09.00 -13.00 Uhr, TEGERNHEIM, Wertstoffhof

Altreifen: Fr., 05.05. / Do. 16.11.

SPRECHZEITEN ZAHNARZT

**Zahnarzt Alfred Jocham
Neutraublinger Straße 17 · 93092 Barbing
Telefon: (0 94 01) 3007**

Mo: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Di: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 19.00 Uhr
Mi: 08.00 - 13.00 Uhr
Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

BEHINDERTENBERATUNG DES GESUNDHEITSAMTES

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden. **11.05., 08.06., 13.07.**

HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“: Termin: 11.05. Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

NEUER REISEPASS SEIT 1.3.2017

Seit 1.3.2017 gibt es eine neue Reisepassgeneration mit neuem Sicherheitsdesign und neuem Layout der Datenfelder. Die bisherigen Reisepässe behalten ihre Gültigkeit wie angegeben.



Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

FÜR DIE SENIOREN-ARBEITSKREISE:

Barbing:

Frau Anneliese Berger, Tel. 09401/2820

Sarching:

Frau Erna Gansmeier, Tel. 09403/530

Friesheim:

Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen:

Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425

Eltheim:

Frau Renate Krichbaum, Tel. 09481/1276

FÜR DIE GEMEINDE BARBING:

Frau Erika Sperl, Tel. 09401/9229-10

SENIOREN BARBING/SARCHING

Die Seniorengemeinschaft fährt am **10. Mai 2017** um 12 Uhr nach Altötting.

Anmeldungen bitte bei Frau Berger, Tel. 2820, Frau Klier, Tel. 913002 oder Frau Gansmeier, Tel. 09403/530

SENIOREN FRIESHEIM

Montag, 08. Mai

14.00 Uhr, Nachmittag für Senioren im Haus der Vereine.

SENIOREN ILLKOFEN

Freitag, 28. April und 5. Mai

14.30 Uhr, Stammtisch im Pfarrheim Illkofen.

SENIOREN ELTHEIM

Donnerstag, 04. Mai

14.30 Uhr Treffen im Vereinsheim Eltheim.

Seniorenachmittag des Seniorenbeirates der Stadt Regensburg im Hahn Zelt

Regensburger Maidult, **Montag 15. Mai 2017**

Wir haben für Sie ein buntes Unterhaltungsprogramm gestaltet: 13.30 Uhr Begrüßung und traditioneller Fassanstich. Das „Seniorenorchester Regensburg“ spielt zum Tanz. ca. 16.00 Uhr Tanzeinlage von Kindern und Jugendlichen der Tanzsportabteilung des VfB Regensburg.

An diesem Nachmittag erhalten Sie Getränke und Speisen vergünstigt.

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Nachmittag

Informationen und Termine für Senioren

FILMCAFÉ AM MORGEN

Am **Mi., 10.05. und Do., 11.05.** wird der Film „Der Hundertjährige der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand.“ gezeigt. Nach dem großen Erfolg des Vorgängerfilms, nimmt uns der zweite Teil erneut auf die Abenteuer des um ein Jahr gealterten Allan Karlsson mit. Er hat sich mittlerweile zusammen mit seinem Kumpel Julius gut in seinem Leben auf Bali eingerichtet. Inzwischen bringt er es auf stattliche 101 Lebensjahre. Das Entspannen und Schlürfen von Soda-Getränken kann auf der traumhaften Insel auf Dauer selbst der größte Faulenzer nicht lange aushalten und so begibt sich der rastlose Rentner in ein neues Abenteuer, das ihm Umgang mit Gangstern, der CIA und alten Bekannten aus Russland verschafft... **Beginn ist ab 10.30 Uhr** im Regina Filmtheater, Regensburg, Holzgartenstr. 22. Der Preis beträgt **7,50 Euro** inkl. Kaffee/Tee oder Sekt und Breze oder Gebäck. **Eine Reservierung ist wegen der hohen Nachfrage sinnvoll!** (Tel. 0941/41625)

Alle Senioren sind herzlich willkommen! Die Organisatoren freuen sich auch über neue Gäste!

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen. Tel. 09401/9229-10, Mail: sperl@barbing.de

Die Gemeinde Barbing bietet am **Montag, 26.06.2017** zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Friesheim einen Tag der Senioren im Festzelt der FF Friesheim an. Mit Kaffee und Kuchen, Festbier/Getränken zu vergünstigten Preisen und Musik durch die Kerscher Musikanten und den Kinderchor Friesheim ist für einen vergnüglichen Nachmittag gesorgt. Nähere Informationen erhalten Sie mit ihrer persönlichen Einladung, welche Ihnen in den nächsten Wochen zugeht.

STELLENMARKT

Wir suchen 3 Auszubildende zum Hochbaufacharbeiter/in (Maurer/in) ab September 2017.

Bewerbung bitte per Post oder Email an:

O. Schlößer Bau GmbH

Wagnersiedlung 4

93092 Friesheim

Tel. 09403 95215-0, Email: info@schloesser-bau.de



STANDESAMTREGISTER

März / April 2017

Geburten

20.03. Marzinke Alexandra und Markus
Einen Sohn Linus Josef

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

Sterbefälle

- 20.03. Heinrich Tippel, Barbing
23.03. Franziska Brücklmeier,
geb. Rosenhammer, Barbing
27.03. Emilie Schneider, geb. Wenzel, Barbing
04.04. Heinrich Urlinger, Sarching
05.04. Hannelore Schubert, geb. Rupp, Barbing
06.04. Johann Lex, Barbing
11.04. Claus Zach, Barbing
17.04. Balbina Heller, geb. Urban, Sarching
17.04. Rosina Waas, geb. Aumeier Barbing



verdient hatten. Allen Müllsammlern gebühre großer Dank und Anerkennung!

Bericht und Fotos: Christine Kroschinski

Aus der Gemeinderatssitzung vom 4. April

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 4. April 2017 bestanden gegen den Bauantrag vom Schulverband Barbing zur Erweiterung der Grundschule Barbing (Anbau von Klassenzimmern) einstimmig keine Einwendungen.

Zum Bauantrag der LCMM GmbH über die Errichtung eines Bürogebäudes mit Lagerhalle in Gewerbepark Sarchinger Feld erklärte sich der Gemeinderat einstimmig mit dem Vorhaben und den beantragten Befreiungen (insbesondere Wandhöhen) einverstanden.

Den isolierten Befreiungen von den Festsetzungen der Bebauungspläne für die Bauvorhaben von Volker Wühl (Terrassenüberdachung in Barbing) und Bettina Dietz (Gartenhaus in Sarching) stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Mit der Bauvoranfrage von Thomas Hölzl über die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage im Gewerbepark „Sarchinger Feld“ erklärte sich der Gemeinderat mit 11 gegen 8 Stimmen einverstanden.

Mit dem Tekturantrag von Bernhard Soller über den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 8 Stellplätzen in Barbing erklärte sich der Gemeinderat mit 13 gegen 6 Stimmen einverstanden. Das Gebäude wird demnach 40 cm höher, die Giebelwände werden um 25 cm eingerückt und die Barrierefreiheit der Zufahrtssituation wird geringfügig beeinträchtigt.

Zu den Bauleitplanungen der Gemeinde Mintraching (16. und 17. Änderung Flächennutzungs- und Landschaftsplan) und der VG Donaustauf (Änderung des Flächennutzungsplanes) stellte der Gemeinderat einstimmig fest, dass Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden.

Unter „Verschiedenes“ sprach Herr Gemeinderat Michael Beimler die ungute Parksituation im Ortsteil Friesheim an.

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurde die Vergabe der Jahresbestellung der Feuerwehren in Höhe von rd. 33.000 Euro beschlossen.

APOTHEKENNOTDIENSTE

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- 28.04.** AbisZ-Apotheke, Neutraubling
29.04. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
30.04. Moritz Apotheke, Neutraubling
01.05. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
02.05. Neue-Apotheke, Neutraubling
03.05. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
04.05. Adler-Apotheke, Neutraubling
05.05. Apotheke im Globus, Neutraubling
06.05. St. Michael-Apotheke, Köfering
07.05. Primus-Apotheke, Barbing
08.05. AbisZ-Apotheke, Neutraubling
09.05. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
10.05. Moritz Apotheke, Neutraubling
11.05. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
12.05. Neue-Apotheke, Neutraubling
13.05. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
14.05. Adler-Apotheke, Neutraubling
15.05. Apotheke im Globus, Neutraubling
16.05. St. Michael-Apotheke, Köfering
17.05. Primus-Apotheke, Barbing
18.05. AbisZ-Apotheke, Neutraubling
19.05. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
20.05. Moritz Apotheke, Neutraubling
21.05. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
22.05. Neue-Apotheke, Neutraubling
23.05. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
24.05. Adler-Apotheke, Neutraubling
25.05. Apotheke im Globus, Neutraubling
26.05. St. Michael-Apotheke, Köfering
27.05. Primus-Apotheke, Barbing
28.05. AbisZ-Apotheke, Neutraubling

Fernwärme für Barbing - komfortabel und klimaschonend

Ab Frühjahr 2017 baut die Rewag eine 1,6 lange Fernwärmeleitung in das Neubaugebiet „Barbing Süd“. Die dort geplanten Häuser können so mit klimafreundlicher, annähernd CO₂-neutraler Wärme versorgt werden. Dabei nutzt der Energiedienstleister die überschüssige Abwärme aus drei Blockheizkraftwerken (BHKWs) des Klärwerks der Stadt Regensburg. Die Fernwärmetrasse ist entlang der



Straubinger-, Frühling- und Mintrachinger Straße geplant. So könnten auch die Anlieger entlang der Fernwärmetrasse von der effizienten und nachhaltigen Wärmelösung profitieren. Im Rahmen einer Info-Veranstaltung konnten sich Bürgerinnen und Bürger bei denen Interesse besteht informieren. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Medientag an der Barbinger Grundschule

Der Medientag an der Johann-Michael-Sailer-Schule begann mit interaktiven Vorträgen von Blogger und Social-Media-Experte Matthias J. Lange für die Schüler getrennt nach Altersgruppen. Am Nachmittag folgte eine Lehrerfortbildung. Der Abend war für die Eltern reserviert. Ob nun überraschend oder schon selbstverständlich, das müsse jeder selbst für sich bewerten, meinte Matthias J. Lange, einleitend am Elternabend, angesichts der Tatsache über die Smartphone nutzen den Kinder an der Johann-Michael-Sailer-Schule. Von den 61 Erstklässlern, haben bereits 16 ein eigenes, bei den 51 Zweitklässlern 15, bei den 71 Drittklässlern 19 und bei den 57 Viertklässlern 27. Der Grundsatz zu dem man früher tendierte „Neueste Technik erst aber der fünften Klasse“ sei schon längst verpufft, so der Referent. „Ihre Kinder leben in einer digitalen Welt. Das ist nicht gut, aber auch nicht schlecht, aber es ist eine Tatsache. Das Wichtigste daran ist aber der Umgang damit“, betonte er. „Die Digitalisierung kommt und sie kommt ganz schnell – und das nicht irgendwann, sondern man stehe jetzt am Anfang“, betonte Lange und ergänzte, dass die Digitalisierung das Land und die Gesellschaft verändern werde. „Helfen sie ihren Kindern, dass sie diese Veränderung überstehen und sich richtig entscheiden“. Wie Matthias J. Lange erläuterte, haben die Kinder am Morgen



unter anderem gelernt, dass es heute nicht das Problem sei an Informationen zu gelangen, sondern es inzwischen ein größeres Problem sei, die Informationen zu bewerten. Sind diese wahr oder gelogen, sogenannte „Fake-News“. „Da müssen wir unseren Kindern helfen die riesige Menge von Informationen zu selektieren“, appellierte der Referent an die Eltern. Er warnte ferner vor Verletzung von Urheberrechten, Weiterleitung von Kettenbriefen und sprach auch das Thema Mobbing an. „Ich rate Eltern ganz eindeutig von Internet-Verboten ab. Stattdessen sollten Kinder und Eltern gleichermaßen wissen, was bei Facebook und Spielen passiert und bei der Nutzung beachtet werden muss. Medienkompetenz sei die Fähigkeit, Medien selbstbestimmt, aktiv und kritisch hinterfragend zu nutzen. Kinder und Jugendliche müssen den verantwortungsvollen Umgang mit Medien erst lernen und erproben, nur so können sie gezielt auswählen und sich reflektiert mit medialen Inhalten und medienvermittelter Kommunikation auseinandersetzen, so das Fazit des Experten. Auch Rektorin Margarete Gatt-Bouchouareb war der Meinung man dürfe die neuen Medien nicht verteufeln, sondern man müsse als Eltern technisch am Ball bleiben, um Kindern jegliche Hilfestellung zu geben und diese sollen wissen, dass sie sich jederzeit vertrauensvoll an die Eltern wenden können. Rektorin Margarete Gatt-Bouchouareb, Konrektorin Claudia Jaschke-Prottschky, Fördervereinsvorsitzender Andreas Dorsch sowie auch Elternbeiratsvorsitzender Christian Schindlbeck freuten sich über den hervorragenden Zuspruch zu dem brandaktuellen Thema. Dank zollte man dem hervorragenden Referenten, der es bestens verstand, den Tag kurzweilig und interessant zu gestalten. Die Kosten für den Projekttag teilten sich die Schule, Dank eines gewonnenen Preisgeldes, sowie Elternbeirat und Förderverein zu gleichen Teilen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Gewerbeflächen in der Gde. Barbing

ca. 400 m² Nfl., ca. 800 m² Freifläche, Innenhöhe 3,50 bis 5,00 m, 3x3 m großes Sektionaltor, 3 Stellpl. nahe zur B8 und A3, Starkstrom, Büro mit PVC-Belag **€ 1.800,-**

Energieausweis in Erstellung

weitere Angebote unter
www.trummer.de

TRUMMER IMMOBILIEN
09 41 44 76 33
<http://www.trummer.de>



Jahreshauptversammlung des TV Barbing

TV-Vorstand Martin Laumer konnte neben 78 Mitgliedern auch Bürgermeister Hans Thiel, Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck, einige Gemeinderäte und Vorstände der örtlichen Vereine, Ehrenmitglieder und nicht zuletzt Ehrenvorstand Willi Etz zur Jahreshauptversammlung willkommen heißen. Vorstand Martin Laumer gab einen Abriss der zahlreichen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr, wie kirchliche Feste, aber auch Maibaumaufstellen, Brunnenfest oder Christbaumversteigerung und Volkstrauertag. Ausführlich blickte er auf die Baumaßnahmen des vergangenen Jahres zurück, die sich bis in dieses Jahr hineinziehen werden, wie beispielsweise Container als Umkleide- und Lagerraum beim Kleinfeld, Fassadensanierung, neue Fenster, Garagentor und Kellerabgang. Für das Fundament der Container haben fleißige Mitglieder die Ärmel hochgekrempelt und Hubert Kruger spendierte den Beton. Martin Laumer dankte den Helfern und Gönnern, die ferner auch die Christbaumversteigerung oder den Verein durch weitere Spenden unterstützten. Die Baumaßnahmen, vor allem die Sanierung des Vereinsheimes, seien dringend notwendig, so der Vorsitzende und man werde bei Gemeinde einen Antrag für einen finanziellen Zuschuss stellen. Für die Erneuerung und Reparatur der Innentüren des Vereinsheims, Erneuerung des Eingangstürelements, Aufenthaltsraum für Fußballabteilung, Umgestaltung des Schiedsrichterraumes rechnet man mit rund 50.000 Euro, so der Vorsitzende. Michael Schmalhofer zog Bilanz zur Mitgliederentwicklung. 87 Austritten stünden 67 Neuzugänge gegenüber. Jedoch schränkte Schmalhofer ein, dass man tatsächlich 20 Mitglieder nicht mehr als Mitglieder führe, da deren Mitgliedsbeiträge nicht eingezogen werden konnten. Der Verein zähle nun 1019 Mitglieder, davon 335 Mitglieder unter 18 Jahren, bilanzierte Schmalhofer, ehe die einzelnen Abteilungen mit ihren Abteilungsleitern sowie Jugendvorstand Robby Simon das Jahr aus ihrer Sicht Revue passieren ließen. Besonders ausführlich gestaltete sich der Bericht des Fußballabteilungsleiters Dominik Schindlbeck, der sowohl

über die engagierte Jugendfußballarbeit, als auch zu den Damen- und Herrenmannschaften Bilanz zog. Die Erste der Herren spiele derzeit in der Kreisklasse und belege Platz fünf, während die Reserve in der B-Klasse den vierten Platz belege. Sein Fazit: es herrsche ein toller Zusammenhalt und guter Teamgeist in den Mannschaften. Die Damenmannschaft belege derzeit Platz sieben in der Bezirksoberliga. Aufgrund von Studium sei der Kader sehr dünn, doch man sei zuversichtlich, das Ziel „Klassenerhalt“ zu erreichen. Die Zweite Damenmannschaft, die eigens gegründet wurde um jungen Spielerinnen ab 16 Jahren den Sprung in den Seniorenbereich zu erleichtern, belege Platz 6 in der Freizeitliga. Auf lange Sicht wolle man wieder eine zweite Mannschaft im Ligamodus integrieren, so das Fazit des Abteilungsleiters. Im Bereich der Alten Herren wolle man in der nächsten Saison auf vielfachen Wunsch der Barbinger wieder auf eigenen Beinen stehen und ohne Spielgemeinschaft auskommen. Nicht ganz so rosig zeigte sich das Bild bei den Jugendmannschaften nicht aufgrund der erzielten Ergebnisse, sondern mangels Nachwuchs. Vor allem im Mädchenbereich sei der Zustand kritisch. Trotz großer Werbemaßnahmen, auch mit einem „Girls-Day“ war lediglich nur ein „Mixed-Team“ möglich. Dank Spielgemeinschaften, wie beispielsweise mit SV Harting, können eine F- und E-Jugend-Mannschaft etabliert werden. Zudem gebe es eine G-Jugend sowie eine D-Juniorenmannschaft. Mau schaue es hingegen bei der C-, B- und A-Jugend aus. Konnte man die C- und B-Jugend noch

REINHOLD REINHARDT GMBH



Heizung · Lüftung · Sanitär

Klima · Solar

Wärmepumpen

Benzstraße 3 · 93092 Barbing
Telefon 09401-2531
Telefax 09401-4773
www.reinhold-reinhardt-gmbh.de

kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! – Bereits seit 35 Jahren.

BRK + Ihre Ambulante Pflege

in und um

Barbing

„sehr gut“

Lt. MDK Prüfung

2011 – 2012 – 2013 – 2014

– 2015 und natürlich auch

2016!

Unsere Referenzen:

- Über 700 Patienten in der Stadt und im Landkreis Regensburg vertrauen uns täglich
- sehr hohe Kundenzufriedenheit

Unser Angebot für Sie:

- ab 2017 gibt es wieder wesentliche Verbesserungen im Bereich der ambulanten Pflege.
- Wir beraten Sie, wie Sie davon profitieren können
- und wir unterstützen Sie gerne!

In Ihrer Nähe für 2017 in Planung:

- Tagespflege für Senioren – zusätzlich zur Ambulanten Pflege durch die Pflegekassen abrechenbar!

Unsere BRK + Sozialstation in Ihrer Nähe:
 Tel.: 09401-91 59 00 oder 0176 – 200 244 59
 Stationsleitung Fr. Ursula Lindner

BRK – Alle Hilfen aus einer Hand!

Hoher-Kreuz-Weg 7
93055 Regensburg

Bayerisches Rotes Kreuz +

Kreisverband Regensburg

www.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de



zu einer eigenständigen Mannschaft zusammenlegen, musste man mit der A-Jugend kapitulieren, da eine Spielgemeinschaft nicht angenommen wurde. Mit einem neuen Jugendkonzept, das Fußballabteilungsleiter Dominik Schindlbeck vorstellte, mit großer Rückendeckung aus der Vorstandschaft, möchte man bisherigen Trend entgegenwirken, mit dem Ziel in jeder Altersklasse eine Mannschaft in der Kreisklasse oder Kreisliga zu etablieren und in jeder Altersklasse mindestens zwei Mannschaften, auch durch Spielgemeinschaften, zu bilden. Ab der F-Jugend bis hin zur A-Jugend sollen ausgebildete Trainer mindestens die jeweils erste Mannschaft der Jugend trainieren. Zudem möchte man, dass gesicherter und qualitativ hochwertiger Nachwuchs in den Seniorenbereich gebracht werde. Um diese Ziele auch umsetzen zu können, wurden sich ebenso viele Gedanken gemacht, wie beispielsweise durch Verbesserung der Infrastruktur mit Umbau eines Sportgeländes zur Mini-Arena, Sportheim mit Schulungsraum oder auch Bus für Auswärtsspiele. Zudem sollte auch das Trainingsmaterial auf modernsten Stand gebracht werden. Unter dem Motto „TV Barbing – hier fühl ich mich wohl“, will man sowohl in Gemeinschaftsprojekte, als auch in Werbeaktionen (Jahn Fußballschule, BfV Fußballcamp) investieren, so dass langfristig eine Fußball-Jugendakademie-Barbing entstehen kann, finanziell gesichert und unterstützt durch einen eigens gegründeten Förderkreis. Die Ideen und Visionen wurden mit viel Beifall belohnt und verdeutlichten den richtig

eingeschlagenen Weg. Bürgermeister Hans Thiel lobte das großartige Engagement und zollte Lob und Anerkennung. Einstimmig wurden die zuletzt im Jahr 2007 angehobenen Mitgliedsbeiträge angepasst. Der Erwachsenenbeitrag stieg von 43 Euro auf 45 Euro an. Schüler und Jugendliche bis 18 Jahre zahlen nun einen einheitlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 30 Euro. Damit blieb der Beitrag für Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren gleich, während dieser für Schüler bis 14 Jahre der Beitrag um 10 Euro angehoben wurde. Der Familienbeitrag wurde

von 86 Euro auf 85 Euro gesenkt. Rentner, ab 66 Jahre zahlen künftig 30 Euro, statt bisher 37 Euro. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnten 21 Mitglieder für ihre 25- und 40-jährige Vereinstreue ausgezeichnet werden und drei Mitglieder zum Ehrenmitglied ernannt werden. Vorstand Martin Laumer, seine Stellvertreter Florian Pechtl und Michael Schmalhofer sowie Bürgermeister Hans Thiel überreichten den treuen Mitgliedern Urkunden und Nadeln. Für 25 Jahre Vereinstreue konnten Stefanie Seppenhauer, Andrea Lehner, Tanja Erhorn, Gabriele Jogsch, Dr. Johannes Regensburger, Wolfgang Schindlbeck, Franz Meier, Fabian Pühlhorn, Michael Lutz, Markus Korfmann, Manuel Himmelstoß, Gerhard Brunner, Manuel Muth, Manfred Muth und Hans-Peter Landsmann geehrt werden. Seit 40 Jahren halten Gerhard Froschhammer, Rudolf Schreiner, Siegfried Hegelich, Helmut Krause, Horst Oppowa und Roland Junge dem TV Barbing die Treue. Dies wurde mit der Ehrennadel in Gold honoriert. Günther Wessely, Herbert Kucnierz und Brigitte Stephan konnten im Rahmen der Ehrungen zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Für seine langjährigen Verdienste als Volleyballtrainer wurde Hans Groß eine besondere Ehrung zuteil. Leider konnte Hans Groß, wie auch einige andere zu ehrenden Personen die Ehrung nicht persönlich in Empfang nehmen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97





Danksagung der Freiwillige Feuerwehr Barbing e.V.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Bewohnern und Betrieben von Barbing und Irl, die durch ihre Spende bei der diesjährigen Haussammlung die FF Barbing e.V. unterstützten. Mit dem gespendeten Geld wird der Schulungsraum modernisiert und neue Gerätschaften angeschafft. Die Vorstandschaft

Frühlingsbasar im Kindergarten St. Martin in Barbing

Zu einem geselligen und kreativen Bastelabend trafen sich das Kindergartenpersonal sowie einige Eltern. Hierbei entstanden wunderschöne und vielfältige Dekorartikel, die den Frühling ins Haus bringen. Daraufhin lud der Kindergarten St. Martin zum Frühjahrsbasar am Sonntag, den 19. März 2017 ein. Der Verkauf begann bereits vor dem Familiengottesdienst im Pfarrsaal des Kindergartens. Dieser war mit den Verkaufsartikeln hübsch dekoriert. Der Andrang und das Interesse waren groß. Reißenden Absatz fanden die naturgrünen Arbeiten aus Baumrinden, Moosgummiblumen und Gips-Holz-Hasen. Bei der bunten Vielfalt war für jeden mindestens ein passendes Mitbringsel dabei. Einige Eltern nutzten die Zeit für ein gemütliches Treffen bei Kaffee und Kuchen.

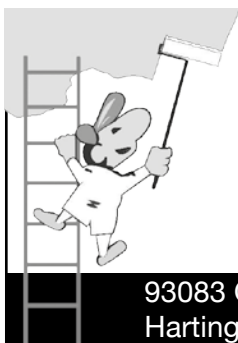


Bei der bunten Vielfalt war für jeden mindestens ein passendes Mitbringsel dabei. Einige Eltern nutzten die Zeit für ein gemütliches Treffen bei Kaffee und Kuchen.

Der Verkaufserlös aus Frühjahrs- und Kuchenverkauf kommt den Kindern der Einrichtung zu Gute. So spendiert der Elternbeirat für die Kindergartenkinder einen Ersthelferkurs des BRK „Trau Dich“, in welchem die Kinder an das Thema „Helfen“ herangeführt werden, eine positive Einstellung zum Helfen erhalten sowie Gefahren bewusst gemacht werden. Bericht und Foto: Mandy Schreiner)

Förderverein der Johann-Michael-Sailer Schule zog Bilanz

Zwar hatte der Förderverein erst im November des vergangenen Jahres Bilanz gezogen, aber bereits hier kam man überein, dass man künftig die Jahreshauptversammlungen auf das erste Quartal des Folgejahres lege. Nachdem ein ausführlicher Rückblick bereits im November erfolgte, hielt man sich nun etwas kürzer. Dank der rührigen Vorstandschaft, die beispielsweise am Tag der Schuleinschreibung sowie am ersten Schultag präsent war und den Verein und seine Ziele vorstellte, konnten weitere Mitglieder gewonnen werden und der Mitgliederstand auf derzeit 162 erhöht werden. Diese positive Entwicklung will man gerne fortsetzen, denn je mehr Mitglieder, desto mehr Beiträge und desto mehr könne für alle Schülerinnen und Schüler der Johann-Michael-Sailer-Schule geleistet und umgesetzt werden. Dank vieler weiterer Aktionen, wie der Teilnahme am Brunnenfest bei dem der Ausschank übernommen wurde oder einer Tombola sowie Küchelbacken mit Verkauf beim Schulfest konnte die Kasse des Fördervereins aufgewertet werden. Weiteres Geld spülte ein „Verlagstag“ für Lehrer in die Kasse, berichtete Vorstand Andreas Dorsch in seinem Rückblick, der ferner auch weitere Aktionen des Fördervereins reflektierte, wie beispielsweise den Vorlesetag oder auch die Faschingsveranstaltung, die allen Schülerinnen und Schülern der Schule offen stehen. Finan-



Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

zielle Unterstützung gewährte der Verein anlässlich der Autorenlesung mit Andrea Eigner zu ihrem Buch „Die Murmels: Geschichten vom Zeitenrand“. Dank vieler Aktionen sei der Förderverein in das Licht der Öffentlichkeit gerückt und man konnte verdeutlichen, dass man Aktionen und Projekte für die ganze Schule und seine Schüler initiiere und nicht allein für die fundierte Hausaufgabenbetreuung, so der Vorsitzende, der zum Abschluss seines Berichtes den Mitgliedern, Spendern und Unterstützern des Fördervereins dankte. Schatzmeisterin Iris Schindlbeck ließ die Zahlen in Form der Einnahmen und Ausgaben folgen ließ. Die Ausgaben des Jahres 2016 beliefen sich dabei auf 6822,70 €, dabei setzten sich die Unkosten durch Hausaufgabenbetreuung (5595 Euro) und Ausgaben durch Veranstaltungen zusammen. Im Zuge der turnusmäßigen Neuwahlen stellte sich die komplette Vorstandschaft erneut zur Wahl, die allesamt einstimmig gewählt wurden. Erster Vorstand ist und bleibt Andreas Dorsch. Ihm zur Seite steht als seine Stellvertreterin Margina Goß. Als Schriftführerin fungiert weiterhin Bettina Wild und als Schatzmeisterin Iris Schindlbeck. Zu Beisitzern wurden Martin Laumer, Melanie Bachinger, Kerstin Klatt und Professor Dr. Theodor Troll gewählt. Als Kassenprüfer agieren Carina Haidl und Anette Vogl. Ein herzlicher Dank ging an die beiden neuen Beisitzer Melanie Bachinger und Kerstin Klatt, die sich

bereiterklärt hatten, aktiv mitzuhelfen. Wie Andreas Dorsch wissen ließ, habe man im Vorfeld der Jahreshauptversammlung ein Schreiben an Eltern verteilt, dass man dringend engagierte Eltern benötige, die den Fortbestand des Fördervereins sicherstellen. Zumal fast die gesamte Vorstandschaft, die seit Gründung des Vereins aktiv ist, den Wunsch äußerte, dass man die Ämter gerne an „Nachwüchslern“ weitergeben würde. Doch wie sich im Rahmen der Versammlung gezeigt habe, habe sich niemand angesprochen gefühlt. Die nächsten zwei Jahre sei zwar nun die Vorstandschaft des Vereins gesichert, doch sei es nun nicht nur zielführend neue Mitglieder zu gewinnen, sondern auch aktive Mitglieder, die bereit seien für den Förderverein Verantwortung zu übernehmen, denn es wäre mehr als Schade, wenn es zu einer Auflösung des Vereins käme. Thema des Abends war ferner auch die Finanzierung der Hausaufgabenbetreuung. Da überwiegend auch Kinder des Hortes die Hausaufgabenbetreuung nutzen, kam man überein, dass man beim nächsten Hort-Elternabend als Förderverein präsent sein werde und für den Verein und dessen Ziele Werbung machen werde. Mit einem Ausblick auf geplante Veranstaltungen wie Musikalisches Abend (12.5.), Vorlesetag (22.11.) endete die Versammlung.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

*Königlicher Schutz –
für die Abenteuer im Leben.*

Hauptgeschäftsstelle Helmut Schindlmeier

Waldenburger Straße 5 · 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 89 20-3 · Telefax (0 94 01) 89 20-4
E-Mail info@schindlmeier.vkb.de

Wir sind zertifizierte
Vorsorgeberater





Achtung Telefonfalle

Eine der neueren und momentan weit verbreiteten Betrugsmethoden von Trickbetrügern ist die Manipulation originaler Rufnummern.

Das Opfer – meist ältere Menschen – wird von einem vermutlichen Staatsanwalt oder Rechtsanwalt oder von einem falschen Polizisten angerufen und über bevorstehende Ermittlungen informiert. Um die eingeleiteten Ermittlungen nicht zu gefährden, verlangt man vom Opfer absolute Verschwiegenheit.

Oft meldet sich ein zweiter Anrufer beim Opfer und rät ihm, sein Vermögen in Sicherheit zu bringen, weil dies durch kriminelle Aktivitäten gefährdet sei. Dem Opfer wird geraten sein Geld auf ein bestimmtes Konto zu überweisen oder einem Boten zu übergeben, der das Geld sicher verwahrt.

Das perfide dabei ist, die Nummer die im Display des Telefons angezeigt wird, ist echt. Das funktioniert, weil es technisch möglich ist, eine Verbindung mit allen deutschen Vorwahlziffern einzurichten. Die Betrüger rufen somit unter der originalen Nummer einer Behörde, einer Dienststelle oder eines Büros an. Sucht der Angerufene also im Telefonbuch oder im Internet nach der Nummer, sieht er, dass diese tatsächlich einem Anwalt, einer Polizeibehörde oder ähnliches gehört.

Um nicht auf solche Betrügereien hereinzufallen muss man wissen, dass weder die Polizei, noch die Staatsanwaltschaft noch irgendeine Behörde am Telefon Geld verlangt. Lassen Sie sich also nicht von der Drohkulisse eines vermeintlichen Ermittlungsverfahrens einschüchtern. Legen Sie einfach auf und informieren sie die Polizei danach.

Schon gar nicht werden Sie unter Verwendung der Notrufnummer 110 angerufen, die mit irgendeiner Vorwahlnummer versehen wird. Die Notrufnummer 110 ruft man an, man wird aber nie unter Verwendung dieser Nummer selbst angerufen.

Hans-Joachim Klotz, Sicherheitsberater

Autor Paul Fenzl übergibt

Werke an Gemeindebücherei Barbing

Das Büchereiteam Barbing mit Elisabeth Regensburger, Petra Ziegler, Tanja Höpfl und Daniela Wagner freuten sich über den Besuch vom Mintrachinger Autor Paul Fenzl und natürlich die großzügigen Büchergeschenke des Autors. In sieben Büchern hat Kommissar Köstlbacher auf seine ganz spezielle und eigenwillige Art und Weise Verbrechen aufgeklärt. Längst widmet sich Paul Fenzl auch anderen literarischen Genres. Das 15. Werk „An stillen Tagen“ ist druckfrisch und seit 1. April in den Handel.



Man versucht noch einen Termin im Herbst für eine Lesung in der Barbinger Bücherei zu finden.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Vorstandschafft des Musikvereins wieder komplett

Im Zuge der turnusmäßigen Neuwahlen im Februar dieses Jahres konnte beim Musikverein Barbing kein erster Vorstand gefunden werden. Robert Ziegler, der bisherige Vorsitzende stellte damals sein Amt nach 22 Jahren zur Verfügung. Weder im Vorfeld, noch im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnte sich ein Nachfolger für Ziegler finden. Andreas Fuchs, der sich zur damaligen Jahreshauptversammlung entschuldigen lassen musste, hatte sein Einverständnis erklärt, das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden zu übernehmen und wurde auch gewählt. Zur Schrift-

Holzfenster- und Wintergarten-Renovierung



mit Aluminium

Wir wandeln Ihr gutes Holzfenster in ein modernes Holz-Alu-Fenster.

- nie wieder streichen
- innen Holz außen Alu
- dauerhafter Schutz

- Möbel nach Maß
- Innenausbau
- Fenster - Haustüren
- Zimmertüren – Gleittüren

**Schreinerei
Freundorfer**

Gewerbegebiet Sarchingener Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01 / 84 00
www.schreinerei-freundorfer.de



Wiesmüller
Wasser
Wärme

G
M
B
H

HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI · ELEKTRO

Dinkelweg 8 · 93092 Barbing
Telefon: 09401-53973-0 · Fax: 09401-53973-10
info@wiesmueller-ww.de · www.wiesmueller-ww.de



führerin wurde Nicole Schmidt, zur Schatzmeisterin Julia Klotzsch und zur Jugendleiterin Sandra Ziegler gewählt. Fuchs, besser bekannt unter „Xoxl“, leitete in den vergangenen sechs Wochen den Musikverein. Der Verein war somit handlungsfähig, da gemäß Satzung sowohl der erste als auch der zweite Vorstand einzelvertretungsberechtigt sei, dies erläuterte Vize-Bürgermeister Anton Schindlbeck, der die Wahlleitung inne hatte, im Rahmen der außerordentlichen Sitzung, die mit 32 Mitgliedern relativ gut besucht war. Doch die Vorschläge für den ersten Vorstand gestalteten sich fast zu einem Traverspiel. Jeder der Genannten lehnte dankend ab und keiner ließ sich überzeugen, das Zepter in die Hand zu nehmen, obwohl Vize-Vorstand Andreas Fuchs erläutert hatte, dass er die überwiegende Arbeit übernehme und er jemanden brauche, der ihn unterstütze. Fast schien es schon so, dass man die Sitzung schließen müsse, ohne erneut jemanden gefunden zu haben. Auf Anregung aus den Mitgliederreihen ließ sich Andres Fuchs, trotz einiger Bedenken, erweichen und gab am Ende grünes Licht das Amt des ersten Vorsitzenden zu übernehmen. Fuchs betonte, dass ihm der Verein sehr am Herzen liege. „Es soll weitergehen“, betonte Andreas Fuchs, der im Vorfeld hervorhob, dass er den Verein nicht untergehen lassen wolle und deshalb die damit verbundene Verantwortung und Arbeit in Kauf nehme. Einstimmig wurde die Tagesordnung um den Punkt „Wahl des zweiten Vorsit-

zenden“ erweitert. Einer der dem Verein ebenfalls besonders am Herzen liegt und sowohl Ehrenmitglied als auch einer der Gründungsväter ist, ließ sich ebenfalls „erweichen“. Am Ende konnte Andreas Fuchs einstimmig zur Wahl des ersten und Willi Oppowa zur Wahl des zweiten Vorstandes gratuliert werden. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Grundschüler übergaben Nikolaus-Spende

Die Schülerinnen und Schüler der Johann-Michael-Sailer-Schule Barbing übergaben eine Spende von 1050 Euro an Carola Nier. Sie kam in Vertretung von Dr. Thomas Rigl, der sich ehrenamtlich für Kinder in Kambodscha engagiert. Durch sein großartiges Engagement konnte in Samroang in der Provinz Siem Reap eine Grundschule gebaut werden. Die Barbinger Schülerinnen und Schüler sorgten mit ihrer Nikolausspende nun dafür, dass die Schulspeisung für 8000 Essensportionen gesichert ist. Dank des Schulessens müssen viele Familien jetzt keinen



Hunger mehr leiden. Als Andenken bekam jede Schülerin und jeder Schüler zwei Murmeln, die sie an den großen Tag der Spendenübergabe erinnern sollen. Eine soll daran erinnern dankbar für das tägliche Essen zu sein und die andere soll daran erinnern, mit denen zu teilen, die weniger haben. Carola Nier dankte den Kindern für die großzügige Spende und lobte: „Ihr könnt stolz auf euch sein!“ (Bericht: Christine Kroschinski/ Bild: Schule)



**SCHNELLES
INTERNET!**

INFO: WWW.GFO-SHOP.DE

Kommunikation in Lichtgeschwindigkeit

 **glasfaser**
ostbayern

Glasfaser Ostbayern bietet Telefonieren und schnelles Internet in der Gemeinde Barbing!

In bester Qualität und zu einem günstigen Preis.

Nicht mehr warten, jetzt informieren und bestellen!

KUNDENCENTER REGENSBURG
Greflingerstraße 22 (im REWAG Kundencenter)
0941 6985-545
oder kostenfrei bei Ihnen zu Hause!

www.glasfaser-ostbayern.de
info@glasfaser-ostbayern.de

Eine Marke der
R-KOM GmbH & Co. KG



„Radl- und Kinderbasar“ an der Grundschule

Schon seit einigen Jahren organisiert der Elternbeirat der Grundschule Barbing einen Radl- Basar, der mit den Jahren um Reitbedarf und Kinderbasar erweitert wurde. In der Aula wurde alles angeboten was Räder hat, begonnen bei Bobby-Car über Dreirad und Roller



sowie gut erhaltene Räder. In der Turnhalle waren die verkauften Mamas die besten Beraterinnen für Kinderbekleidung und Spielsachen. Natürlich sorgte der Elternbeirat wieder für das leibliche

Wohl mit einer gemütlichen Cafeteria. Und weil so herrliches Wetter lockte, wurden Tische und Bänke auch gleich ins Freie gebracht um dort den Kaffee und die feinen Kuchen genießen zu können.

(Bericht und Foto: Christine Kroschinski)

Pfarrer Karl-Dieter Schmidt sagt der Gemeinde ab September „Pfüt-Gott“

„Alles hat seine Zeit – eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit die Umarmung zu lösen“, mit dem Zitat des Propheten Kohelet verkündete Pfarrer Karl-Dieter Schmidt, dass für ihn jetzt leider schon die Zeit gekommen sei, bald die Umarmung zu lösen. Auf Bitte von



Bischof Rudolf Voderholzer wird er ab 1. September 2017, das Amt des Diözesanpräses der Kolpingfamilien im Bistum Regensburg übernehmen, neben seiner Arbeit als Polizeiseelsorger. Die Nachfolge in der Pfarreiengemeinschaft Barbing – Sarching – Illkofen tritt ab 01. September 2017 Pfarrer Stefan Wissel an, der bisherige Diözesanpräses, der auf eigenen Wunsch von seinem Amt zurücktrat.

(Bericht und Foto: Christine Kroschinski)

Gottesdienst mit dem Kindergarten Barbing am Palmsonntag

Die Barbinger Kindergartenkinder hatten sich mit ihren gebastelten Palmbuschen vor dem Kindergarten aufgestellt, um ihre Palmbuschen segnen zu lassen und anschließend Gottesdienst zu feiern. Pfarrer Karl-Dieter Schmidt eröffnete die Messe vor dem Kindergarten und stimmte die Kleinen auf diesen wichtigen Tag ein. Er erinnerte an den Tag als Jesus auf einem Esel in Jerusalem einzog und die Menschen in Freude und Hoffnung auf den Erlöser ihn mit Palmwedeln zu winkten. Anschließend segnete der die



REHAZENTRUM LIESEN

HAUS DER GESUNDHEIT NEUTRAUBLING

REGENSBURGERSTRASSE 13
93073 NEUTRAUBLING

TEL.: 09401/1057

EMAIL: INFO@REHAZENTRUM-LIESEN.DE
WWW.REHAZENTRUM-LIESEN.DE

- KRANKENGYMNASTIK/PHYSIOTHERAPIE
- MANUELLE THERAPIE
- OSTEOPATHIE
- BOBATH
- LYMPHDRAINAGE
- SPORTPHYSIOTHERAPIE
- MED. TRAININGSTHERAPIE/KG-GERÄT
- DUSCHEN - UMKLEIDEKABINEN

- PNF
- TRIGGERPUNKTBEHANDLUNG
- CRANIO - SACRALE THERAPIE
- MASSAGE
- FANGO / HEISSLUFT / ELEKTROTHERAPIE
- SCHLINGENTISCH
- TAPEVERBÄNDE
- HAUSBESUCHE

Palmbuschen und die Kinder zogen in einer kleinen Prozession gemeinsam mit Pfarrer, Ministranten, Erzieherinnen und Eltern in die Kirche ein. Im kindgerechten Gottesdienst sangen die Kinder mit Begeisterung ihre einstudierten Lieder mit.

(Bericht und Foto: Christine Kroschinski)

Aus der Jagdversammlung in Friesheim

Jagdvorstand Thomas Härtl begrüßte zur Generalversammlung, neben den Friesheimer Jagdgenossen, auch Bürgermeister Hans Thiel, Jagdpächter Andreas Rohrseitz und Berufsjäger Torben Walter. In seinem Rückblick erinnerte er vor allem an die Wegebaumaßnahme, bei der insgesamt 200,75 Tonnen Schotter auf verschiedene Wege in der Flur ausgebracht wurden. Ein Zug Schotter wurde ferner am Gemeindeweiher ausgekippt, damit jeder Jagdpächter auch selbst einmal einige Schlaglöcher ausbessern könnte. „Dieses Angebot wurde sehr verhalten angenommen“, meinte Jagdvorstand Thomas Härtl, der ferner hervorhob, dass im Herbst noch einige Feldwege abgehobelt wurden, weil es bei der ersten Zuckerrübenabfuhr geregnet hatte. Wie Härtl informierte, habe man auch im Jahr 2016 gute Erfahrungen mit der Firma Haimperl aus Roding gemacht. Nach Ansicht des Vorsitzenden wäre es schön, wenn bei den Treibjagden mehr Treiber mitgehen würden. Im Februar nahm man an einem Vortrag von Wildlebensraumberater Balduin Schönberger im Vereinsheim in Eltheim teil. Auch ließ der Vorsitzende die



Themen der jüngsten Ausschusssitzung kurz Revue passieren, wie Mulchgerät und die bestehenden Probleme mit Biber, Gänsen oder Schwänen. Notwendigkeit bestehe auch für eine neue Beschilderung „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“ aller Teerstraßen bei Langweg, Lohweg und Nassenharter Weg. „Das Zuparken der Straßen nimmt überhand“, bedauerte der Jagdvorstand und meinte, dass hierdurch eine Zufahrt zu den Feldwegen nicht mehr gegeben sei. Sein Fazit: Beim neuen Baugebiet am Langweg sollte bei den Planungen unbedingt auf eine breitere Straße geachtet werden. Abschließend besprach er das Räumen der Gräben. Beim Röhretgraben benötige man Hilfe von Seiten der Gemeinde. Ehe der Vorsitzende seine Ausführungen schloss, bat er die Jagdgenossen um einen pfleglichen Umgang mit den Feldwegen, dass dies letztlich auch bedeute, dass im eigenen Feld umgedreht werden soll und das Vorbeet eben so groß zu machen sei, dass dies auch ausreiche. „Ein Feldweg bleibt nur in einem guten Zustand, wenn er höher als das Feld ist und das Wasser weglaufen kann“, so der Jagdvorstand, der den Rahmen der Generalversammlung auch nutzte um Danke zu sagen. Dank zollte Härtl sowohl der Gemeinde Barbing für die gewährten Zuschüsse für die Gewässer- und Gräbenpflege, aber vor allem auch Jagdpächter Andreas Rohrseitz und Berufsjäger Torben Walter für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung. Allen Helfern, der Vorstandschaft und dem Ausschuss gebührte natürlich ebenso der Dank des Vorsitzenden. Bürgermeister Hans Thiel freute sich, dass die „kleinen Probleme“ wie Sträucherrückschnitt schnell geregelt werden können und dass sich sowohl Jagdgenossen und auch Jagdpächter um die Natur annehmen. Er dankte den Jagdgenossen, dem Jagdherrn und dem Berufsjäger für das gute Miteinander. Der Jagdpächter Andreas Rohrseitz gab den Dank an die Jagdgenossen zurück und berichtete, wie wichtig die gute Zusammenarbeit sei. Jagdpächter Andreas Rohrseitz appellierte, dass jeder angerichtete Schaden durch Biber dem Landratsamt gemeldet werden sollte. „Dies können nur die Jagdgenossen!“, betonte er und bat sowohl Schäden von Gänsen als auch Bibern dem örtlichen Landratsamt zu melden, ansonsten könne nicht agiert werden. Bericht: Christine Kroschinski

Garten Schaffer GmbH
www.garten-schaffer.de

Ein verführerischer Sommertraum!

Verwandeln Sie Ihren Garten, Balkon oder Ihre Terrasse in ein **farbenprächtiges Blütenmeer** mit unserem reichhaltigen Beet- und Balkonpflanzensortiment aus **eigener Produktion**.

Natürlich finden Sie bei uns auch eine riesige Auswahl an **hochwertigen Baumschulpflanzen als Containerpflanzen**.

Ihr Familienunternehmen mit viel Leidenschaft für Blumen und Pflanzen aller Art.

Baumschulenstrasse 1 · 93083 Obertraubling · Telefon: 09401/50064

Gartenmarkt · Gärtnerei



Frühjahrsversammlung des OGV Sarching

Bei der gut besuchten Frühjahrsversammlung des OGV Sarching konnten sich die Mitglieder von Vorsitzender Petra Brei auf das Gartenjahr einstimmen lassen. Sie ließ die vergangenen Monate seit der Jahreshauptversammlung in Kurzform Revue passieren und erinnerte dabei an zwei Sitzungen und das Frühjahrsseminar des Kreisverbands zu den Themen „heimische und nachhaltige Blumenwiesen“ sowie „Balkonideen – ihre Pflege und Düngung“. Zudem konnte in Sarching ein Obstbaum- und Beerenstrauchschnittkurs mit Torsten Mierswa angeboten werden. Dank zollte die Vorsitzende Familie Amann, die hierfür ihren Garten zur Verfügung stellte. „Dass wir im Verein eine Floristin haben, wurde natürlich ausgenutzt“, so Vorsitzende Petra Brei augenzwinkernd und verwies auf die herrliche Tischdekoration. Im nächsten Frühjahr plane man einen Kurs für die Mitglieder, den Marion Ramgraber leiten werde. Auch in diesem Jahr werde man, wie schon in den Vorjahren, die Hochbeete des Kita Sarching anlegen. Petra Brei hat sich bei der Gemeinde Barbing kundig gemacht wegen der begrenzten Öffnungszeiten des Sarchinger Kompostplatzes. Wie sie erfahren habe, habe man dies gedankenlosen Zeitgenossen zu verdanken, die hier Müll, Bauschutt und sogar Traktorreifen entsorgten. Der Gemeinde fielen Entsorgungskosten in Höhe von 7.000 Euro an, die man künftig vermeiden will mit einem Tor und strikten Öffnungszeiten. Petra Brei gab das Jahresprogramm bekannt: Pflanzentauschbörse



in Sarching mit Kaffee und Kuchen an der Rinsen (29.4., 14 Uhr), Fahrradtour in die Hammermühle (28.5., 14 Uhr) mit Abfahrt am Kirchplatz für Autofahrer um

14.30 Uhr, Sommerschnittkurs in Sarching (28.6.) im Garten der Familie Amann, Sonnenblumenwettbewerb (9.9.) im Anwesen Danner. Natürlich nehme man am 25.6. auch am Gründungsfest der Feuerwehr Friesheim teil und werde sich hierfür Strohhüte beschaffen, die man mit frischen Blumen schmücken möchte. „Uns steht hier auch wieder glücklicherweise Marion Ramgraber zur Seite“, freute sich die Vorsitzende, die natürlich auch einen Blick auf den geplanten Jahresausflug am 16.9. nach Augsburg warf. Zusammen mit dem OGV-Illkofen-Eltheim starte man um 7 Uhr in Sarching, über Friesheim, Illkofen und Eltheim. Nach Ankunft in Augsburg geht es zum Botanischen Garten mit Führung durch den Japanischen Garten, ehe man sich nach dem Mittagessen im Ratskeller zu einer Stadtführung in die Fuggerei aufmache. Der Fahrpreis beträgt 30 pro Person, inklusive Busfahrt, kleiner Imbiss, Eintritt und Trinkgeld. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Brigitte Fichtl, Anmeldeschluss ist am 15.7. Auch wenn es in diesem Jahr nicht mit einem zwei-Tagesausflug geklappt habe, habe man dies nicht aus den Augen verloren. Die Planungen laufen bereits, so dass man am 15./16. September 2018 in Richtung Niederösterreich starte. Anschließend referierte Kreisfachberater Torsten Mierswa zum Thema „Rosen – Pflege und Verwendung“.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Treffen der KDFB-Zweigvereine

Bereits zum 14. Mal jährte sich das Treffen der vier KDFB-Zweigvereine aus Barbing, Sarching, Illkofen-Friesheim und Eltheim. In diesem Jahr lud der KDFB-Zweigverein Illkofen und sein Führungsteam zum geselligen Beisammensein in den Pfarrsaal Illkofen ein. In jedem Jahr steht ein Kuchen- und Tortenbuffet, alles von den Mitgliedern des einladenden Zweigvereins mit viel Liebe zum Detail selbst gebacken, im dekorierten Raum bereit, ebenso wie Tee, Kaffee oder auch Kaltgetränke. Die KDFB-Damen des Frauenbundes Illkofen-Friesheim unter Vorsitzender Gerda Skasik sorgten für einen reibungslosen Ablauf im Service und hinter den Kulissen. Zudem wurde auch



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf

Unser sehr gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Donaustauf, Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting

St.-Michael-Platz 4 • 93073 Neutraubling • Tel. 09401/524592 • Fax 09401/9135732



hier ein kleines Programm vorbereitet, das bei den Besucherinnen sowie Pfarrer Karl-Dieter Schmidt sehr gut ankam. Vize-Vorsitzende Silvia Rödiger und Irmgard Stern trugen die zwei Einakter „Der Ehestreit“ und „Der Einkauf“ von Toni Lauerer vor. (Bericht und Foto: Christine Kroschinski)

Max und Pille gastierten im Gasthaus Geser

Auf Einladung des Frauenbundes Sarching gastierten die beiden „Regensburger Klavierkabarettisten Max und Pille“ in Sarching. Im vollbesetzten Gesersaal begeisterten die beiden Vollblutmusiker (2 ehemalige Domspatzen) das Publikum nach dem Motto: Bis zum Anschlag, Maximal aber nur mit Pille.



Sie schlugen damit neue musikalische Seiten an, frecher als je zuvor. Gekonnt, als gelernter Kirchenmusiker, verstand es Max das Publikum zum gemeinsamen Singen zu animieren. Es war ein gelungener Abend mit viel Humor.

(Bericht und Foto: Frauenbund Sarching)

HAND . ERGO . THERAPIE LABORN

Spezialisiert . Kompetent . Erfahren

WIR bewegen Kids

Förderung bei
Entwicklungs- und
Schulproblemen.



Therapeutischer Kooperationspartner der Schlaganfallabteilungen im Klinikum Landshut und der Sana Kliniken - Krankenhaus Cham Neutraubling: Marktplatz 3 · Telefon: 09401 80 283

www.lahsit-schlaganfall-reha.de
www.handtherapie-laborn.de

Kfz-Versicherung

Sicherheit für Fahranfänger.

Begleitet Fahren – ohne Extrakosten!

ERGO

Versichern heißt verstehen.

Geschäftsstelle
Albert Laschinger



Von-Miller-Str. 5, 93092 Barbing
Tel 09401 539830, Fax 09401 5398329
albert.laschinger@ergo.de
www.albert.laschinger.ergo.de



Palmbuschenbinden in Friesheim

Der Frauenbund Illkofen-Friesheim pflegte den Brauch des Palmbuschenbindens. Mit Zweigen von Buchsbaum und farbigen Röschen aus Krepppapier wurden die Palmkätzchen verziert und zu kleinen Sträußen arrangiert. Mehrere Frauen hatten hierzu bereits in fleißiger Heimarbeit Vorarbeiten geleistet und die farbigen Röschen gebastelt.



Mit größter Sorgfalt wurden auch kleine Kränzchen und Kreuzchen aus Palmkätzchen gefertigt. Den Fleiß belohnte man zwischendurch mit einem kleinen Kaffeekränzchen und selbstgebackenem Kuchen, ehe man bestens motiviert weitermachte. (Bericht Kroschinski, Foto Silvia Rödiger)

Fastensuppe aus Solidarität

Die Pfarrangehörigen haben sich nach dem Gottesdienst im Pfarrheim Illkofen zum Fastensuppenessen versammelt. Pfarrer Karl-Dieter Schmidt und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates freuten sich über den regen Besuch. Diese Fastenaktion sei für eine Pfarrgemeinde eine große Bereicherung. Dank zollte Pfarrer Schmidt den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates für

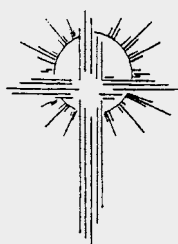


das Dekorieren, Vorbereiten und die Durchführung der Fastenaktion. Dank zollte er auch den Ministranten, die beim Bedienen halfen. Für die herrlichen Fastensuppen zeichneten sich einige Damen der Pfarrei von Friesheim bis Eltheim verantwortlich, die sie bereits zu Hause zubereiteten. Im Pfarrheim wurden sie von den Damen des Pfarrgemeinderates erwärmt. Die zahlreichen Gäste hatten die Wahl zwischen Kartoffel-, Gemüse-, Tomaten-, Karotten- oder auch Kürbissuppe. Der Reinerlös vom Fastensuppenessen wird auch diesmal an Misereor gespendet. Im Zuge der Solidaritätsaktion wurden auch wieder Waren aus fairem Handel verkauft. Den Sonntag ließen die vielen Pfarrangehörigen gemütlich bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim ausklingen.

(Bericht und Foto: Christine Kroschinski)

Jahreshauptversammlung der Donaustand-Schützen Friesheim

Die vorgetragene Bilanz im Rahmen der Jahreshauptversammlung verdeutlichte, dass die Donaustand-Schützen nicht nur auf sportlicher Ebene erfolgreich waren, sondern dass auch die gesellschaftliche Verantwortung bei vielen Veranstaltungen und Termi-



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundeten und gemeinsam mit uns von

Frau Helga Raith

Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt: Herr Pfarrer Karl-Dieter Schmidt, unserer Mesnerin Frau Erna Gansmeier und den Ministranten, der Organistin Frau Lucia Haider, den Sarching Landfrauen, Familie Erwin Bieber, Familie Sixt, Familie Karl und Angela Gröschl, Wolfgang Hölzl, dem Obst- und Gartenbauverein, Schützenverein und dem Sportverein Sarching sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Sarching, April 2017

In stiller Trauer:
Helmut und Rainer Raith
Karin Hölzl

nen im Vordergrund standen. Schützenmeister Josef Lehner begrüßte neben den zahlreichen Mitgliedern auch Sektionsschützenmeister Martin Brucker und Bürgermeister Hans Thiel. Er streifte in seinem Bericht die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres wie Faschingsball und Kirtanz, Maibaumaufstellen, Kesselfleischessen oder das Donaustrandfest, bis hin zu den kirchlichen Terminen und Festen, die der Schützenverein mit einer stattlichen Abordnung stets begleitete. Auch wenn das Jahr nach Angaben des Schützenmeisters im Vergleich zu den Vorjahren durchschnittlich war, berichtete er von 45 Veranstaltungen sportlicher und gesellschaftlicher Art. Nicht zu kurz kamen im Bericht des Vorstandes Josef Lehner die „sportlichen“ Termine, wie Gauliga- und Sektionsmeisterschaften sowie Dorfmeisterschaften. Zu den Terminen addierten sich noch rund 28 Übungsabende, sechs Sektionsligawettkämpfe und genauso viele Gauligawettkämpfe. Im Rahmen der Versammlung bedankte sich Vorsitzender Josef Lehner bei Bürgermeister Hans Thiel, der Vorstandschaft, den vielen Helfern und Mitgliedern für die Unterstützung sowie gute Zusammenarbeit. Sportleiter Robert Pangerl wartete mit einer erfolgreichen Bilanz auf und auch Jugendleiter Manuel Lehner war voll des Lobes für die Jugend. Pangerl berichtete von 56 Schießterminen. Neben den Übungsterminen, Oster- und Strohschießen sowie Sektionsliga- und Gauligawettkämpfen, kamen noch die Gemeindemeisterschaft, das Damen- und Jugendsektionsschießen und das Sektionspokalschießen hinzu. Pangerl blickte zufrieden auf die erreichten Erfolge zurück. Mit der ersten und auch der zweiten Mannschaft erreichte man in den Sektionsligawettkämpfen der Sektion Walhalla in der Disziplin Luftpistole jeweils den zweiten Platz. Bei den Wettkämpfen mit Luftpistole belegte man den dritten Platz. Rückgängig sei jedoch die Zahl der Teilnehmer am Königs- und Pokalschießen gewesen, bedauerte der Sportleiter. Waren es im Jahr 2015 noch 37 Teilnehmer, sank sie im vergangenen Jahr auf 35 Schützen. Am Ende holten sich Manuel Lehner den Titel Schützenkönig, Irmgard Niedermeier den Titel Schützenliesl und Marcel Schober wurde zum Jugendkönig gekürt. Um für die derzeit 10 Jugendlichen die Begeisterung für diesen Sport zu festigen wurde an verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen. Hier konnten gute Ergebnisse erzielt werden, berichtete Jugendleiter Manuel Lehner. Franz Blümel erreichte sogar den ersten Platz bei den Junioren im Jugendpreisschießen in Bach. Nicht beklagen könne er sich über die Beteiligung an den Sektionsligawettkämpfen. Das Training finde jeweils jeden Freitag an den Übungsabenden statt sowie nach Absprache mit ihm und Hans Reisinger auch dienstags. Interessierte Schüler und Jugendliche seien herzlich willkommen, so Manuel Lehner, der den Rahmen der Jahreshauptversammlung auch nutzte um sich für die Unterstützung zu bedanken. Jugendleiter Manuel Lehner



schickte voraus, dass ein Jugendausflug nach Peising zu einem Sommertriathlon geplant sei, mit anschließendem gemütlichem Beisammensein. Bürgermeister Hans Thiel, der die Grußworte der Gemeinde überbrachte, lobte die großartige Arbeit des Schützenvereins und nannte diesen einen Eckpfeiler des gesellschaftlichen Lebens der Dorfgemeinschaft. Dieser Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn prägte das Dorfleben Friesheims. Sektionsschützenmeister Martin Brucker hob hervor, dass der Sektionsehrenabend diesmal in Friesheim stattfinde. Abschließend gab Schützenmeister Josef Lehner einen Ausblick auf anstehende Termine. Das Donaustrandfest lasse man aufgrund der Festlichkeiten anlässlich des 150-jährigen Gründungsfestes der Friesheimer Wehr ausfallen. Für nächstes Jahr stehe eine größere Investition an. Man plane ebenfalls die Umstellung auf elektronische Schießanlagen, zumal Friesheim bisher der einzige der vier Schützenvereine der Großgemeinde sei, der noch nicht umgestellt habe, so der Schützenmeister der hervorhob dass man entsprechende Angebote einholen werde. Für die anstehenden Termine bat er um rege Beteiligung. Zum krönenden Abschluss der Versammlung ging, die von Irmgard Stern gestiftete Geburtstagsscheibe, an Hans Reisinger. Er war der einzige, der den vom Geburtstagskind festgelegten Teiler von 571 erreichte.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

**Damen:
Bitte Termin
vereinbaren!**

FRISEUR Raith

Regensburger Str. 6 - 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

Dienstag bis Freitag 08:00 - 12:00 / 13:00 - 17:30 - Samstag 08:00 - 12:30



Jahreshauptversammlung mit Königsproklamation der Edelweißschützen Eltheim

56 Mitglieder konnte Schützenmeister Manfred Eder zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Eltheim begrüßen. Unter ihnen Ehrenschiützenmeister Ferdinand Krichbaum und Bürgermeister Hans Thiel.

Die Sportleiterin Maria Krichbaum berichtete, dass sich heuer beim Königsschießen 42 Schützen und Schützinnen beteiligten. Auch beim letztjährigen Gemeindegießen, das von den Edelweißschützen ausgerichtet wurde, waren 42 Schützen am Stand. Die gute Beteiligung lässt sich auf die 11 Neuanmeldungen von Jungschützen zurückführen.

Durchschnittlich 30 Schützen kommen zu den Schießabenden. Die Trainingsfleißigste war Erna Weiß - sie hatte alle 36 Übungsabende geschossen und erhielt dafür ein Präsent.

Schützenmeister Eder bedankte sich bei allen, die mit ihrer Mithilfe die Übungsabende reibungslos ablaufen lassen. Besonders Thomas Schachtner, der die EDV-Arbeiten übernahm, dankte er nochmals mit einem kleinen Geschenk.

Rückblickend stellte er fest, dass die Beteiligung mit 47 Schützen am Gründungsfest in Pfatter einer der Highlights des vergangenen Jahres war.

Für ihre Vereinstreue ehrten Eder und Zernack: Für 10 Jahre: Corinna Hafner, Lisa Schmalhofer, Kathrin Dietlmeier und Martin Eicher. Für 25 Jahre: Elfriede Dietlmeier und Sylvia Fischer. Für 40 Jahre: Renate Krichbaum, Rudi Landmann und Erich Voggesberger. Für 50 Jahre: Manfred Eder.

Die für Verdienste im Ehrenamt vom Ministerpräsidenten Seehofer ausgezeichnete Elisabeth Eder erhielt vom 1. Schützenmeister einen Blumenstrauß als Dank für über 40-jährige Tätigkeit als Schriftführerin des Vereins.

Danach kürten Maria Krichbaum und 2. Schützenmeister Jens-Uwe Zernack die Vereinsmeister: Bei Schüler Auflage siegte Michael Seidl mit einem

Durchschnitt von 166 Ringen vor Tobias Schuier 149 Ringe und Martin Stadler mit 138 Ringen.

Die Vereinsmeisterschaft der Jugend sicherte sich Florian Stadler mit 154 Ringen vor Michael Wolf 152 Ringen und Marco Schuster mit 148 Ringen.

Bei den Damen siegten Maria Krichbaum und Nina Holzer. Beide hatten den gleichen Ringdurchschnitt von 187,67. Dritte wurde Elisabeth Eder mit 182 Ringen.

Vereinsmeister bei den Herren wurde Manfred Eder mit 178 Ringen vor Andreas Stadler 162 Ringen und Ferdinand Stadler 153 Ringen. Die Luftpistole gewann Otto Krichbaum mit 176 Ringen vor Jens-Uwe Zernack mit 174 Ringen und Andreas Muszeika mit 155 Ringen. Bei den Aufлагeschützen entbrannte ein harter Kampf um die Plätze. Christa Deinhart hatte am Schluss die Nase vorn mit 197,93 Ringen vor Manfred Eder mit 197,80 Ringen und Elisabeth Eder mit 197,60 Ringen. Sie schoss am letzten Schießtag noch einmal 200 Ringe und verdrängte Gerhard Schindler somit von dritten Platz. Er hatte einen Durchschnitt von 197,40 Ringe.

Die Jahrespokalwertung gewann bei den Schülern Auflage: Michael Seidl mit einem 51 Teiler vor Manuela Schuster und Valerian Hartmann.

Bei der Jugend siegte Markus Rottmeier mit einem 135 Teiler vor Marco Schuster und Jasmin Vogl.

Den Jahrespokal bei den Damen gewann Nina Holzer mit einem 83 Teiler vor Elisabeth Eder und Christa Deinhart.

Bei den Herren sicherte Gerhard Schindler mit einem 106 Teiler den Pokalsieg vor Jens-Uwe Zernack und Manfred Eder.

Jugendkönig wurde Jasmin Vogl mit einem 86 Teiler vor Tobias Schuier und Florian Stadler. Ein 58 Teiler reichte Elisabeth Eder zur Schützenliesl vor Nina Holzer und Manuela Schindler. Die Schützenkönigswürde gewann Thomas Krichbaum mit einem 42 Teiler vor Josef Gerl und Werner Huber.

Bürgermeister Thiel gratulierte in seinem Grußwort allen Preisträgern. Er freute sich,

Betten BÖHM GMBH
REGENSBURG

Ihr Matratzen- und Bettenspezialist -
mit der ersten und einzigen Bettfedernwäscherei in Regensburg

Vom Bettgestell bis zum Matratzenbezug...

**Stellen Sie sich Ihren Betten-Traum
komplett in unserem Haus zusammen!**



Unser Schlafberater steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.



Steinweg 21 + 30
93059 Regensburg

Tel.: (0941) 84635
Fax: (0941) 83772

betten-boehm@gmx.de
www.betten-boehm.de



Die Marke für erholsamen Schlaf

dass die Jugendlichen so aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Er forderte die Bürger und Gemeinderäte von Eltheim auf, einen geeigneten Standort für das renovierte Feldkreuz (Gerl-Kreuz vom Wassergstell) zu finden. Bis zum Laurentifest sollte ein Plätzchen und ein Pate (zur Pflege) gefunden werden.

1. Schützenmeister Eder gab noch folgende Termine bekannt. Die Faßbrüder Eltheim feiern am 25. Mai (Vatertag) ihr 30-jähriges Bestehen. Am 03. Juni folgt der Verein der Einladung der Mötzingener Schützen zum 50-jährigen Gründungsfest. Und vom 23. bis 26. Juni feiert die Schützengesellschaft mit der FFV Friesheim ihren 150. Geburtstag. Das Laurentifest findet am 06.08.2017 statt.

Nachdem die Damen sich eine neue Bluse zu ihren Vereinsdirndl bestellt haben, präsentierte Eder den Herren noch eine mögliche neue Vereinsjacke. Da die Anwesenden für eine Neuanschaffung waren, wird Eder sich um einen Termin für die Anprobe kümmern. Dieser wird noch bekannt gegeben.

Die Schützenliesl und der Schützenkönig ließen es sich nicht nehmen und spendierten zum Abschluss für alle eine deftige Brotzeit.

(Bericht: Elisabeth Eder)

Starkbierfest in Friesheim wieder ein Erfolg

Über ein volles Haus, konnte sich der Krieger- und Soldatenverein Friesheim anlässlich seines Starkbierfestes freuen. Die Gäste wurden nicht nur mit dem süffigen „Jacobator“, sondern auch mit zünftigen Brotzeiten bewirtet. Bürgermeister Hans Thiel hatte erneut die Ehre, unter den Augen des Vereinsheimwirts Wilhelm Graml sowie Richard Schottenloher,



Verkaufsleiter der Brauerei Jacob, sowie den vielen Gästen das Fass mit dem Doppelbock anzuzapfen. Nach zwei Schlägen verkündete der Bürgermeister unter großem Applaus der Gäste: „O'zapft is!“ Reservistenleiter Josef Lehner freute sich, dass trotz zahlreicher Parallelveranstaltungen, wieder so viele Besucher den Weg zum Starkbierfest des Krieger- und Soldatenvereins Friesheim gefunden haben. Die Gruß- und Dankesworte von Vorstand Martin Hagen galten den Besuchern aus Nah und Fern sowie allen Helfern die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten. Das 13. Friesheimer Starkbierfest fand erneut einen überwältigenden Zuspruch und sowohl Dekoration, als auch die Speise- und Getränkekarte fand Lob und Anerkennung. Während die jungen Damen die Gäste bewirteten, wurde der Ausschank von den männlichen Mitgliedern des KSV übernommen. Dazu war mit der Blaskapelle „De Usern“, die im Stile von Wirtshausmusikanten ständig durch die Reihen zogen, für beste musikalische Unterhaltung gesorgt. (Bericht und Foto: Christine Kroschinski)



Möbel vom Schreiner:

Bei uns bekommen Sie Vollholzküchen, Kinder-, Schlaf- und Wohnzimmermöbel, Schränke und Regale, Stauraummöbel, Arztpraxen, Ladeneinrichtungen, Haustüren und Terrassen.

manuform
SCHREINEREI

Frühlingstraße 1 | 93092 Barbing
Tel. 09401/21 82 | Fax 09401/797 13



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Friesheim

19 Einsätze hatte die Freiwillige Feuerwehr Friesheim im vergangenen Jahr zu verzeichnen, zog Kommandant Martin Fischer seine Bilanz im Rahmen der Generalversammlung. Bei drei Sicherheitswachen, neun sonstigen Hilfeleistungen und sieben Technischen Hilfeleistungen mit Straßensperrungen, mehreren Unwetterschäden und schweren Verkehrsunfällen konnten die freiwilligen Helfer eingreifen und dadurch großen Schaden abwenden. Insgesamt wurden von allen aktiven Feuerwehrkameraden rund 5.700 Stunden aufgewendet für Einsätze, Weiterbildungen, Prüfungen und Instandhaltung. Fischer belegte anhand der 12 Monatsübungen, der vier Großübungen der Pfarrefeuerwehren sowie der Großübung im Rahmen der Brandschutzwoche, dass die Freiwillige Feuerwehr Friesheim eine schlagkräftige Truppe und Gemeinschaft sei, bei der das Hauptaugenmerk auf einen hohen Ausbildungsstand gerichtet werde. Die Kameraden beteiligten sich an Seminaren, Lehrgängen und Fortbildungsmaßnahmen. Wie der Kommandant berichtete, besitze die Friesheimer Wehr seit Dezember des vergangenen Jahres ein Alarmfax. Dies sei eine Sachspende von ihm aus seiner Aufwandsentschädigung an die Wehr. Martin Fischer ergänzte, dass das Alarmfax bei Alarmierungen sehr hilfreich sei, da hier lange Wartezeiten beim Funkgesprächsaufbau mit der Leitstelle vermieden werden können. Vorstand Andreas Lingauer, der sich freute Bürgermeister Hans Thiel an diesem Abend begrüßen zu dürfen, rief das vergangene Jahr aus gesellschaftlicher Sicht in Erinnerung und blickte auf zahlreiche Veranstaltungen zurück. In besonderem Maße streifte er hier den Kinderfasching, die Sonnwendfeier und stellte das Paten- und Schirmherren- sowie Festbraut- und Festmutterbitten heraus. Das Festprogramm für die Feierlichkeiten von 23. bis 26. Juni steht und Kristina Jäger konnte als Festbraut und Gerlinde Gerlach als Festmutter gewonnen werden. Bestens gerüstet sei man mit Bürgermeister Hans Thiel als Schirmherren sowie der Feuerwehr

Sarching als Patenverein. Großes Lob zollte Lingauer den Mitgliedern für die hervorragende Beteiligung an den kirchlichen Festen und den gesellschaftlichen Ereignissen. Im Anschluss dankte er noch einmal allen Mitgliedern des Festausschusses sowie den Helfern und Unterstützern hinsichtlich der Vorbereitungen zum Gründungsfest. Ehe er das Wort an Jugendwart Martin Seidl übergab, informierte Vorstand Andreas Lingauer, dass man nun dem Feuerwehrverband beigetreten sei. Jugendwart Martin Seidl zog zusammen mit seinen Stellvertretern Daniel Bübl und Christian Fischer eine erfreuliche Bilanz. Die Zahl der aktiven Jugendlichen bezifferte er auf 14 Jugendliche, davon drei Mädchen. Im abgelaufenen Jahr konnten zwei Jugendliche neu aufgenommen werden und sechs Jugendliche wurden in die aktive Wehr übernommen, berichtete Seidl. Bei 12 Übungen bekamen die Jugendlichen nicht nur einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr sondern wurden auch praktisch geschult, wie beispielsweise beim Löschaufbau. Natürlich beteiligten sich die Jugendlichen auch wieder mit großem Engagement am Berufsfeuerwehrtag der Großgemeinde. Herzliche Dankesworte richtete die Führungsriege an alle Feuerwehrkameraden für die engagierte Mitarbeit sowie hervorragende Zusammenarbeit, aber auch an alle Gönner und nicht zuletzt an die Gemeinde mit Bürgermeister Hans Thiel und den Gemeinderäten. Bürgermeister Hans Thiel, der die Grußworte der Gemeinde überbrachte, lobte vor allem das großartige Engagement und die Einsatzbereitschaft der Friesheimer Wehr. Fast dürfe man sich in Friesheim, ja sogar in der Großgemeinde Barbing etwas zurücklehnen, denn im Vergleich zu anderen Wehren des Landkreises gehen dort die Zahlen der Aktiven zurück, während die Anzahl der Einsätze steige. „Glücklicherweise gibt es in der Großgemeinde Barbing genügend gut ausgebildete Kameradinnen und Kameraden, die sich den Herausforderungen stellen, um in Not geratenen Menschen zu helfen“, lobte das Gemeindeoberhaupt. Besonders lobte er, dass sich die Friesheimer bereit erklären bei der „Challenge“ Posten



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

**Tel.: 09401
2004**

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling

abschied

Fachinstitut für Bestattungen

Inhaber: Roswitha und Franz Handl

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Exhumierungen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Rundumversorgung inklusive der Grabarbeiten sind durch uns gewährleistet!
- Überführungen im In- und Ausland

Neutraubling · Sudetenstr. 8 (neben Café Worzischek) · www.bestattungen-abschied.info

Heute schon an Morgen denken

zu stellen. Und natürlich freue er sich ebenso wie die Friesheimer auf das Gründungsfest, auch das werde sicherlich ein großartiger Erfolg, so wie hier alle zusammenhelfen, meinte er. Im Anschluss der Versammlung informierte der Festausschuss, mit Kommandant Martin Fischer an der Spitze zum Festprogramm. Bericht: Christine Kroschinski

Feuerwehren probten in Illkofen den Ernstfall

Den Auftakt der vier Feuerwehr-Übungen der Pfarrei Illkofen organisierte die Feuerwehr Illkofen unter Leitung von Kommandant Anton Pfeiffer und seinem Stellvertreter Robert Jans. Die Alarmierung erfolgte über Funk für die Feuerwehren Eltheim, Auburg-Altach, Friesheim und Illkofen. „Unfall bei Waldarbeiten - Person unter Baum eingeklemmt“ hieß das Alarmierungsstichwort. Im Pfarrgarten probten 28 Mitglieder der vier Wehren die Handgriffe, die für eine schnelle Rettung eines Menschen erforderlich sind. Für die unter dem Baum eingeklemmte Person musste ein „Dummy“ herhalten. Der Gruppenführer machte sich mit einem Trupp nach einer kurzen Einweisung durch die Übungsleitung, an die Erkundung der Lage. Ausgebildete Ersthelfer der Feuerwehr Friesheim übernahmen die Erstversorgung des „Verunfallten“, währenddessen leuchteten Mitglieder der FF Illkofen und Eltheim die Einsatzstelle aus. Ein wei-

30. jähriges Gründungsfest der Fasslbrüder Eltheim

Vatertagsfest am 25. Mai 2017

Die Fasslbrüder Eltheim laden am 25. Mai 2017 zum Vatertagsfest ein. Beginn ist 12 Uhr, für Musik sorgen „XOXL“ (nachmittags) und „MIA SANS - DE ANDERN“ (abends). Specials: Hüpfburg und BULLRIDING (bei schönem Wetter).

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Kaffee und Kuchenbuffet und abends Barbetrieb.

Kath. Kita Bruder-Klaus Sarching



Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



- Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
- Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach
Tel. 0 94 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46



terer Trupp sorgte für die Verkehrsabsicherung und Ausleuchtung eines Hubschrauberlandeplatzes am angrenzenden Dorfplatz. Indessen rüsteten sich drei Kettensägenführer mit entsprechender Schutzkleidung aus. In Absprache mit den Ersthelfern wurde anschließend der Baum gesichert und mittels Kettensägen soweit zerlegt, dass die schwer verletzte Person befreit werden konnte. Die anschließende Manöverkritik im Gerätehaus Illkofen fiel entsprechend positiv aus und alle an der Übung Beteiligten zogen am Ende ein positives Fazit.

Bericht Kroschinski, Bild Robert Jans)

FRIEBE



WASSER & WÄRME

- Heizung • Sanitär • Spenglerei
- Solaranlagen • Rohrreinigung
- Gas-/Wasserinstallation

93073 Neutraubling · Geretsrieder Str. 9
Tel. 09401/2754 · Mobil 0179/2165966
Fax 09401/522867 · info@friebeonline.com
www.friebeonline.com



Johann Gansmeier weiterhin Vorstand der Jagdgenossen Sarching

Jagdvorstand Johann Gansmeier konnte neben den Jagdgenossen auch Bürgermeister Hans Thiel und Jagdpächter Guido Bieber zur Jahreshauptversammlung willkommen heißen. Schriftführer Rudolf Gröschl ließ in seinem Bericht die letzte Jahreshauptversammlung Revue passieren und Kassier Karl Hasbeck präsentierte die Einnahmen und Ausgaben. Jagdvorstand Johann Gansmeier berichtete über die Baggerarbeiten am Rehn- und Nikolausgraben mit Unterstützung von Alex Zorn. Anhand der Inventar- und Einsatzliste zog er Bilanz, dass der Heckmulcher 63 Mal, der Seitenmulcher 30 Mal sowie auch der Holzspalter 30 Mal im Einsatz gewesen sei. Dank richtete Jagdvorstand Johann Gansmeier nicht nur an die Gemeinde sondern auch an Jagdpächter Guido Bieber für die hervorragende Zusammenarbeit. Der Jagdpächter gab den Dank zurück und berichtete, wie wichtig die gute Zusammenarbeit sei. Zu seinem Bedauern, sei das Niederwild weniger geworden. Ein Dorn im Auge eines jeden



Niederwildjägers seien Fuchs und Marder. Guido Bieber berichtete in diesem Zusammenhang, dass der Bestand jedoch hier auf konstantem Niveau liege. Während man mit Wildsauen fast keine Probleme habe und sich hier auch die Schäden in Grenzen halten steigten Schäden durch Gänse und Biber wieder an. Der Jagdpächter appellierte, dass sowohl Schäden von Gänsen, als auch Bibern dem Landratsamt zu melden seien. Fielen im Jahr 2015 noch 24 dem Straßenverkehr zum Opfer, konnte die Zahl im Vorjahr merklich reduziert werden. Die Investitionskosten für die Reflektoren haben sich rentiert, so der Jagdpächter. Bürgermeister Hans Thiel lobte das harmonische Miteinander und dankte den Jagdgenossen für die hervorragende Leistung in Fluren und Auen. Nach einstimmigem Beschluss der Jagdgenossen werde man auch im kommenden Jahr den Jagdpacht-schilling für den Wegebau verwenden, kamen die Jagdgenossen überein. Im Zuge der turnusmäßigen Neuwahlen konnte Johann Gansmeier jun. in seinem Amt als Jagdvorsteher bestätigt werden. Stellvertreter ist weiterhin Johannes Heitzer, der zwar nicht persönlich anwesend war, aber im Vorfeld seine Zustimmung gab, sich für das Amt zur Verfügung zu stellen. Die Kasse führt auch künftig Karl Hasbeck und als Schriftführer Rudolf Gröschl. Die Kasse prüfen weiterhin Christian Hartl und Martin Hess. Zu Beisitzern wurden Anton Geser und Andreas Dirmeier gewählt. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen



Angelika Kohls
Rechtsanwältin / Fach-
anwältin f. Arbeitsrecht

Sandra Hobrack
Rechtsanwältin / Fach-
anwältin f. Familienrecht



Schwerpunkte:

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- **Erbrecht**
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht

Tel. 09401/91 25 02

Fax 09401/91 34 01

Regensburger Straße 13
93073 Neutraubling

Passionskonzert in Sarching

Als musikalische Einstimmung auf die Karwoche konnten die Besucher das Passionskonzert in der Sarchinger Maria Himmelfahrtskirche auf sich wirken lassen und erlebten mit dem Obertraublinger Chor Passerida unter Leitung von Susanne Appl einen musikalischen Hochgenuss.

Die musikalische Vielfalt wurde aufbereitet in vier Themen: Gottes Liebe zu uns, Jesu Leiden unter uns, Jesu Tod für uns und Hoffnung für uns. Das 20-köp-



fige Ensemble ließ den Leidensweg Jesu in bewegender Weise Revue passieren und stimmte die Zuhörer gefühlvoll auf die Kartage ein. Stehender Applaus dankte allen Akteuren für ein berührendes Konzert. (Bericht und Foto: Christine Kroschinski)

Der Skiclub SV-Sarching beendet die Saison 2016/2017

Die Saison begann bereits im Oktober 2016 mit der Skigymnastik für Klein und Groß trainiert von Margit Schiller, Josef Spießl, Steffi Dirrigl und Julia Gansmeier. Im Dezember 2016 fand für die Jugendlichen und Erwachsenen der Skiabteilung mit den Nordic Walkern eine sehr schöne Weihnachtsfeier im Landgasthof Geser statt. Glückliche Gewinner der Tombola waren: Alexandra Niedermüller, Werner Lotter und Robert Bischoff. Im Januar 2017 musste die Tagesskifahrt leider wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Dafür war die Abschlussfahrt im März



2017 der krönende Abschluss bei herrlichem Sonnenschein nach Zell am Ziller/Gerlos. Nach der Skifahrt erwartete die Teilnehmer eine deftige Brotzeit am Bus vom Landgasthof Anton und Uli Geser und das „Flüssige“ durfte natürlich auch nicht fehlen, dafür sorgte die Gutsbrennerei Steffi und Johannes Heitzer. Die Skigymnastik für die Saison wurde am 3. April beendet. Natürlich wieder mit Après-Ski im Landgasthof Geser. (Bericht und Foto: Julia Gansmeier)

13 Gartendetektive bauten Vogelhäuschen

Mit gespendetem Holz von Jakob Pollinger haben 13 Gartendetektive, die Nachwuchsgruppe des OGV Illkofen-Eltheim, unter Leitung von Nadine Steinacker Vogelhäuschen gebaut. In der Garage von Franz Bäumel haben sich die „Häuslebauer“ in Grup-



pen aufgeteilt und die schon geschnittenen Holzstücke abgeschliffen, die notwendigen Löcher gebohrt und die Teile zusammengeschrubt. Zum Abschluss wurden an den Nistkästen noch die Namensschilder der Burschen und Mädchen angeschraubt, die hier fleißig mitgeholfen hatten. Doch damit nicht genug, denn im Anschluss ging es in den Illkofener Pflanzgarten, um die ersten Vogelhäuschen aufzuhängen. Die weiteren folgten an anderen Stellen Illkofens. Die „Gartendetektive“ können es nun kaum mehr erwarten, dass sich in den Häuschen die ersten Vogel-paare einnisten.

(Bericht Kroschinski, Bild Nadine Steinacker)



*Genau so gut wie Eiscreme ...
...fruchtige Tartes*

Öffnungszeiten: Di. - So. 12.00 - 17.00 Uhr · Montags geschlossen
Schlesische Str. 25 · 93073 Neutraubling · Tel. 0 94 01 - 91 89 016



www.facebook.de/cafotoertchen.de



Kunterbunter Frühlingsbasar der KITA Sarching

Am Samstag, 08.04.2017, veranstaltete der Elternbeirat der KITA Bruder Klaus Sarching im Haus der Vereine in Friesheim einen Frühlingsbasar.

Die Kinder begrüßten alle Eltern zu Beginn mit ihrem einstudierten Osterlied, als Auftakt für einen fröhlichen und kunterbunten Vormittag.



Im Vorfeld bastelten die Kinder einen Bilderrahmen in 3D Optik. Diesen und zahlreiche „Homemade“-Artikel wurden im Basarzelt zum Verkauf angeboten. Es war für alle was dabei, von selbstgenähten Hosen, Kleidchen und Putztierchen, Holzdeko, Blumenstecker, Haarspangen und Schmuck bis hin zu Badepralinen und Lippenpflegestifte. Alles wurde auf Spendenbasis von den Eltern zur Verfügung gestellt. Ein leckeres Frühlingsbuffet mit Kuchenecke wartete auf die hungrigen Besucher. Auch hier gilt der Dank den Eltern, die zum Buffet beigetragen haben. Für die Kinder wurde natürlich jede Menge geboten,

nicht nur der angrenzende Spielplatz sondern auch die Aktionstische wie Lesecke, Bastecke und Eierlauf waren immer gut besucht. Ein Highlight war der Tanzauftritt der "Little Lollypops" unter der Leitung von Kerstin Plentinger. Zum Zugabelied „Vevo Vevo“ tanzten dann alle Kinder begeistert mit. Der Elternbeirat bedankt sich nochmals herzlich bei Familie Graml für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, sowie bei der Gemeinde Barbing für den Aufbau der Zelte. Der Erlös dieses Vormittages kommt selbstverständlich zu 100 Prozent den Kindern der KITA Bruder Klaus Sarching zugute - der Elternbeirat lässt sich mit Sicherheit eine tolle Aktion einfallen.

(Bericht und Foto: Elternbeirat KITA Sarching)

Weidenflechtkurs des OGV Illkofen-Eltheim

Mit Begeisterung waren die Damen bei beiden Weidenflechtkursen des OGV Illkofen-Eltheim dabei. Wie schon bei den Kursen der letzten Jahre konnte man als Kursleiterin Karin Wagner begrüßen, die mit den vielfältigen Gestaltungsideen den Geschmack aller getroffen hatte. Nach mehrstündiger und konzentrierter Arbeit waren die Kursteilnehmerinnen hochzufrieden mit ihren Ergebnissen.



OGV Vize-Vorsitzende Anja Simmel resümierte, dass es ein wunderbarer, bereichernder Abend war. Besonders freute sie sich, dass diesmal Damen aus fast allen Ortsteilen der Gemeinde teilnahmen. Die Unikate, die wahre Augenweiden waren, werden natürlich in den Gärten einen Ehrenplatz bekommen und hoffentlich bald den Frühling einläuten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski







OMA! Hol dir endlich Hörgeräte.

Bei uns **kostenlos** testen.

Kaiser-Heinrich-II.-Str. 7
93077 Bad Abbach
(T) 09405 - 96 98 934

Regensburger Str. 41
93138 Lappersdorf
(T) 0941 - 46 52 46 51

Sudetenstr. 26
93073 Neutraubling
(T) 09401 - 95 39 123

*Ausgez. Filiale: Lappersdorf www.schiller-gebert.de



homemade by www.cafetoertchen.de

Lissy Heller und Karl-Heinz Lang Turniersieger

Gleich 40 Mannschaften kämpften um den Titel des Sarchinger Watterkönigs im Landgasthof Geser. Watterclub Vorsitzende Helga Huber war begeistert von der regen Teilnahme. Bei drei ausgelosten und äußerst spannenden Runden über je 5 Spiele konnten die Kartler ihr Können unter Beweis stellen. Kurz



nach Mitternacht standen die Gewinner fest. Lissy Heller und Karl-Heinz Lang sicherten sich den ersten Platz und durften sich über den Gewinn freuen. Den Titel der Vize-Könige holten sich die Brüder Richard und Werner Heller. Der dritte Platz ging an Elisabeth und Stefan Waldhier, vor Rudi Mahal und Hans Grubwinkler. Die Vorstandschaft bedankte sich bei allen Kartlern für den zünftigen Abend mit einem dreifachen "Maxi-Beli-Bisi" und freut sich schon auf das Turnier im nächsten Jahr.

(Bericht und Foto: Watterclub)

Großer Fotowettbewerb des Landkreises Regensburg „So schön ist`s bei mir daheim“

„Regensburg liegt gar schön. Die Gegend musste eine Stadt herlocken“, schrieb schon Johann Wolf-

gang von Goethe 1829 über das Regensburger Land. Was den Landkreis für seine Bewohner lebens- und liebenswert macht, ist seine Lage und die abwechslungsreiche Landschaft rund um Regensburg. Gleich drei Naturräume treffen sich dort: der Vordere Bayerische Wald, der flache und ländlich geprägte Gäuboden südlich der Donau und der Bayerische Jura mit seinen schroffen Felsformationen und den idyllischen Flusstälern. Jede der insgesamt 41 Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis Regensburg hat etwas, was sie vorzeigen und auf das sie stolz sein können. Damit sind nicht nur markante Bauwerke oder Denkmäler, wie etwa die Walhalla, gemeint. Vielmehr liebenswerte Stellen, die in einer bestimmten Jahreszeit noch besser in Szene gesetzt werden, oder auch Feste, Aktionen, Bräuche und Ähnliches, die dem jeweiligen Ort seinen besonderen Charakter geben.

Unter dem Motto „So schön ist`s bei mir daheim“ sucht Landrätin Tanja Schweiger im Rahmen eines Fotowettbewerbs ab sofort die schönsten Fleckerl im Landkreis Regensburg.

„Zeigen Sie uns, wo Sie zu Hause sind! Schicken Sie uns außergewöhnliche Bilder Ihrer besonderen Orte und Augenblicke. Anregung können Sie sich auch in unserem Imagefilm holen, den Sie auf unserer Homepage finden“, lädt Landrätin Tanja Schweiger alle Fotografierbegeisterten zur Teilnahme ein.

Unter dem Aspekt, dass die Vielfalt im Landkreis sichtbar gemacht werden soll, wäre es schön, wenn uns Aufnahmen aus möglichst vielen Gemeinden erreichen würden. Am Ende des Wettbewerbs werden die besten Aufnahmen aus allen 41 Gemeinden des Landkreises in der Ausstellung „So schön ist`s bei mir daheim“ im Rahmen der diesjährigen Regionaltage zu sehen sein. Zusätzlich sollen die Bilder auf der Landkreis-Homepage veröffentlicht werden. Eine fachkundige Jury wird aus den eingesendeten Bildern die Gewinner auswählen. Die Sieger werden bei der Ausstellungseröffnung am 25. September

GENIAS INTERNET

JETZT BUCHEN!

Schnelles Internet ohne Kabel!
VORTEILE Ihr Zugang zur Welt!

- Flat bereits ab **14,99 €**
- Schnelles Internet in Glasfasergeschwindigkeit
- Weitere Flats bis zu **50.000 kBit/s** möglich

• Deutschland-Flat für mtl. 4,95 € jederzeit buchbar
• Fritz!Box, Rufnummer-Mitnahme, neue Rufnummer
• Realisierbarkeit sofort • Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
• Kostenlose Testphase für Neukunden • Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden

Unser Tarif für Sparfüchse!
Flat Twenty Two für **24,99 € mtl.**
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 20.000 kBit/s/Upload bis zu 2.000 kBit/s)

Sie möchten mehr?
Flat Thirty Five für **29,99 € mtl.**
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 30.000 kBit/s/Upload bis zu 5.000 kBit/s)

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg – surfen Sie mit uns auf der **schnellenwelle.de**
Genias Internet • Dr.-Gessler-Str. 20 • 93051 Regensburg • Tel. 0941 9427980 • info@genias.net • www.genias.net



2017 von Landrätin Tanja Schweiger persönlich prämiert. Als Preise winken Gutscheine für tolle Kulturveranstaltungen und Freizeitaktivitäten in der Region sowie Einkaufsgutscheine für die Regionaltheke. Ein-sendeschluss ist der 15. Juli.

Diese Bilder werden gesucht:

Was die Jahreszeit betrifft, kann es eine Frühjahr-, Sommer- Herbst-, oder Winteraufnahme sein. Mögliche Motive sind klassische Ortsansichten, Naturlandschaften, aber auch Aufnahmen aus ungewöhnlichen Perspektiven. Falls Personen im Bild zu sehen sind, muss deren Einverständnis gegeben sein. Das Bild sollte nicht älter sein als ein Jahr.

Hinweise zur Teilnahme: Senden Sie Ihre Fotos (hoch- oder querformatig) an fotowettbewerb@lra-regensburg.de Insgesamt dürfen maximal 3 Bilder pro Teilnehmer eingesandt werden. Die Teilnahme ist aus organisatorischen Gründen nur per E-Mail möglich. Die Aufnahmen sollen in bestmöglicher Qualität (mindestens 1 Megapixel Auflösung) als Dateiformat JPG eingesandt werden. Geben Sie bei Ihrer E-Mail Ihren Vor- und Nachnamen, Adresse, Telefonnummer, Ihr Geburtsdatum und eine kurze Bildbeschreibung an. Bei Teilnehmern unter 18 Jahren müssen die Erziehungsberechtigten einwilligen. Wer am Wettbewerb teilnimmt, erklärt sich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Teilnahmebedingungen: Jeder Teilnehmer versichert mit seiner Teilnahme, dass er über alle Rechte an den eingereichten Bildern verfügt, die uneingeschränkten Verwertungsrechte aller Bildteile besitzt, das Bild frei von Rechten Dritter ist sowie bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, so stellt der Teilnehmer das Landratsamt Regensburg von allen Haftungsansprüchen frei. Jeder Teilnehmer räumt dem Landratsamt Regensburg die lizenzfreien, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkten, Nutzungsrechte einschließlich des Rechts zur Bearbeitung an den eingesandten Bildern ein. Die Bilder können für Veröffentlichungen des Landratsamtes verwendet werden (Publikationen, Internetauftritt und Social Media) und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit an Dritte (z.B. Zeitungsredaktionen) weitergegeben werden. Sie werden nicht an Dritte verkauft oder kommerziell genutzt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bei Fragen steht Ihnen die Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Landratsamt gerne zur Verfügung: Tel.: 0941/4009 - 433, - 419, - 547 oder per Mail an: pressestelle@lra-regensburg.de.

(Landkreis Regensburg, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

KULTUR.LANDSCHAFTEN 2017

geht an den Start

Die diesjährige kulturelle Veranstaltungsreihe des Landkreises Regensburg läuft unter dem Titel KULTUR.LANDSCHAFTEN. Insgesamt 39 Veranstaltungen an 26 Orten laden von Ende April bis Mitte November 2017 dazu ein, Kultur und Landschaft in der Region zu entdecken. Landrätin Tanja Schweiger stellte jetzt die vom Kulturreferat zusammen mit regionalen Kulturakteuren gestaltete Broschüre vor. „Sie ist nicht nur künstlerisch ansprechend gestaltet, sondern beinhaltet auch alles Wesentliche im praktischen Handtaschenformat“, so die Landrätin anlässlich der Präsentation.

Der Landkreis Regensburg ist für seinen vielseitigen Naturraum bekannt. Egal ob die Jurahöhen, der vordere Bayerische Wald, die Donauebene oder die Flusstäler von Laaber, Naab und Regen – jeder Winkel hat seinen ganz eigenen Charme. So faszinierend und abwechslungsreich sich die Natur darbietet, so vielseitig ist auch das kulturelle Angebot unserer Heimat. Was läge da näher, als mit den Mitteln von Kunst und Kultur das Thema „Natur“ zu bespielen? Genau darum gehe es in dem nun vorgelegten Jahresprogramm, in dem sich Kulturveranstalter und Kulturschaffende aus dem gesamten Landkreis mit einer besonderen Veranstaltung empfehlen, erklärt der Kulturreferent des Landkreises, Dr. Thomas Feuerer.

Die Broschüre sowie Auskünfte zu KULTUR.LANDSCHAFTEN erhalten Sie beim Kulturreferat des Landkreises Regensburg, Altmühlstraße 1a, 93059 Regensburg, Telefon: 0941/4009-335, E-Mail: kulturreferat@lra-regensburg.de, Fax: 0941/4009-509.

Das handliche Heft ist zudem kostenlos in vielen Rathäusern, Museen, Gaststätten sowie bei den Veranstaltungsorten erhältlich und unter www.landkreiskultur.de auch als Download hinterlegt.

(Bericht und Foto: Landkreis Regensburg, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)





Neue Termine und Terminänderungen sind per e-Mail an buebl@barbing.de zu schicken oder telefonisch unter **Tel. 09401-9229-17** zu melden.

Die Termine der nachfolgenden Monate sind im Internet unter www.barbing.de einsehbar.

TERMINE DER VEREINE UND KIRCHL. ORGANISATIONEN IN BARBING

APRIL

28.04. 18:30 Schützen Jugend-/Elternschießen
30.04. 19:00 Tanz in den Mai beim Barbinger

MAI

01.05. 17:00 Maibaumaufstellen
04.-05.05. TV Dorfmeisterschaft im Kegeln
07.05. Erstkommunion
07.05. 13:00 Schützen Frühjahrswanderung
08.-12.05. Mus. Projektwoche der Grundschule Barbing
12.05. 20:00 Nacht der offenen Kirche in Auburg
12.05. 17:00 Abschluss Musische Projektwoche mit Schulfest der Grundschule Barbing
12.05. KDFB Landtagsfahrt nach München
13.05. 18:00 Vorabendmesse anschließend Flurprozession
19.05. 17:00 Abschluss Mus.Woche m. Schulfest GS Barbing
21.05. 12:30 OGV Frühjahrswanderung
24.05. 20:00 Schützen Sektionsehrenabend Burg Haidau
25.05. 09:00 Männerchor Vatertagswanderung
26.05. 19:00 Männerchor Maiandacht Unterheising
Mai - Juni OGV Pflege der Kreisverkehre
24.-28.05. Besuch Partnerstadt Duras

JUNI

04.-11.06. Pfarrei Fahrt nach Frankreich
15.06. 09:00 Fronleichnam mit Prozession
21.06. 16:00 KDFB Radlausflug
23.06.-01.07. OGV Gartenbewertungen
23.06. 17:00 Teilnahme der Vereine am Gründungsfest der Feuerwehr Friesheim
24.06. Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Friesheim
25.06. 08:00 Teilnahme der Vereine am Gründungsfest der Feuerwehr Friesheim
26.06. 13:00 Tag der Senioren der Gemeinde Barbing mit musikalischer Unterhaltung im Festzelt d. FF Friesheim, Bustransfer wird angeboten
26.06. 19:00 Gründungsfest in Friesheim, Festausklang

TERMINE DER SARCHINGER VEREINE

APRIL

29.04. 14:00 OGV, Pflanzentauschbörse
30.04. 10:00 Pfarrgemeinde, Hl. Erstkommunion

MAI

06.05. KSV, Vereinsausflug zum Chiemsee
13.05. KDFB, Muttertagsfahrt Käsealm Wildschönau/Kufstein
13.05. SV Sarching, Dorfmeisterschaft Stockschiützen
18.05. KDFB, Muttertagsfeier im Gasthof Geser
19.05. 16:00 Kindergarten, Familienfest
23.05. 18:00 Pfarrgemeinde, Bittgang nach Friesheim
24.05. Schützen, Sektionsehrenabend in Barbing
25.05. Schützen, Vatertagswanderung
26.05.-28.05. SV Sarching, Abschlusßfahrt A-Jugend
28.05. 14:00 OGV, Radlausflug Hammermühle

JUNI

09.06.17-11.06. SV Sarching, Fußball Abschlusßfahrt (bei Relegation 1 Woche später)
15.06. 9:00 Pfarrgemeinde, Fronleichnam
16.06.-18.06. SV Sarching, Fasching Sommerausflug
22.06.-26.06. FW Friesheim, 150-jähriges Gründungsfest
26.06. Gemeinde Barbing/FF Friesheim
Tag der Senioren im Festzelt der FF Friesheim, Bustransfer wird angeboten

Termine und Veranstaltungen



28.06. 18:00 OGV, Sommerschnittkurs
30.06. Schützen, letzter Schießabend vor der Sommerpause
30.06. 18:00 Pfarrgemeinde, Johannisfeier

TERMINE DER VEREINE U. KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN ILLKOFEN

APRIL

30.04. Maibaumaufstellen der FF Eltheim

Mai

01.05. 13:00 Maibaumaufstellen des Schützenvereins Friesheim
01.05. Maibaumaufstellen des Würfelclubs Auburg mit BV Illkofen
06.05. Schirmherrn- und Festmutterbitten FF Illkofen
10.05. Bezirksmaiaandacht der KdFB in Aufhausen
13.05. Familienwallfahrt der MMC zur Patrona Bavariae
23.05. Bittgang der Pfarrei nach Friesheim
25.05. 30-jähriges Jubiläum der Fasslbrüder Eltheim
27.05. Diözesanwallfahrt des KdFB nach Amberg
Mai Maiaandacht des KdFB Eltheim

Juni

04.06. Fischerfest des Fischervereins Friesheim
10.06. 09:00 OGV Illkofen/Friesheim/Eltheim Wildkräuterkochkurs mit Manuela Köck im Pfarrheim Illkofen (Anmeldung bei Anja Simmel)
15.06. Fronleichnamfest mit Vereinsbeteiligung, Treffpunkt 8.45 Uhr
16./17.06. Zeltaufbau für Gründungsfest der FF Friesheim
22.06. 150-jähriges Gründungsfest der FF Friesheim Ehrenabend der FF Friesheim
23.06. 150-jähriges Gründungsfest der FF Friesheim
24.06. 150-jähriges Gründungsfest der FF Friesheim
25.06. 150-jähriges Gründungsfest der FF Friesheim
26.06. 150-jähriges Gründungsfest der FF Friesheim
26.06. Gemeindegemeinschaftsnachmittag mit Musik im Festzelt der FF Friesheim, Bustransfer wird angeboten

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter: infoblatt-barbing@wuest-druck.de

Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung: Druckerei WÜST Druck

Schlesische Str. 27, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
e-mail: infoblatt-barbing@wuest-druck.de
www.wuest-druck.de

Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95
www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung



Besuchen Sie uns auf Facebook! **BARBING | Ein Ort zum Leben**



Rainer Geserer

RG

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

- Elektroinstallation - Elektrohandel
- Solaranlagen - Gerüstverleih
- Blitzschutz

Rainer Geserer · Schlossteig 10
93092 Barbing / Sarching
Telefon (0 94 03) 34 74 · Telefax (0 94 03) 73 70
Internet: www.elektro-geserer.de
E-mail: mail@elektro-geserer.de

Al Gabbiano
Eiscafé · Pizzeria · Restaurant
Frische Muscheln



Große Pizza (ø 34 cm)
vom Holzbackofen
zum Mitnehmen ab 6,50 €



Schlesische Straße 46
Im Ladenzentrum
93073 Neutraubling
Öffnungszeiten:
täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068

SONNHAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

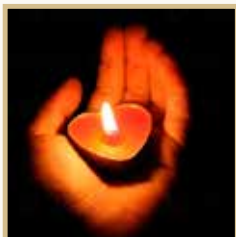


Ambulante Dienste
KROMPASS



Alten- & Krankenpflege · In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst
Evi Krompass · Glockenbecherstr. 23 · 93092 Barbing
Tel. 09401/ 527992 · Fax 527991 · Mobil 0170 / 9970305

DAS LICHT DER LIEBE LÖSCHT DER TOD NICHT AUS



WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartnerin in Barbing: *Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)*

Regensburgerstr. 3 · 93092 Barbing · Telefon: (09 401) 2446

Mobil: 0170 76 79 814

Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 · Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer über **50 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als **Familienunternehmen** und **Meisterbetrieb**. Selbstverständlich kommen wir auch gerne **zu Ihnen nach Hause** ohne dass Ihnen **zusätzliche Kosten** entstehen.



Bestattungen
»FRIEDE«

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 8984950
Adolf - Schmetzer - Strasse 24 · Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72